

Musterportfolio 100

Strom

Management Summary

Die erhoffte Annäherung am Rande der UN-Generalversammlung ist ausgeblieben: Nach Trumps Rede und der Ablehnung des iranischen Sieben-Tage-Plans wird zwar weiter über Dritte, allen voran Katar, miteinander gesprochen, eine Einigung vor den US-Zwischenwahlen am 3. November bleibt aber unwahrscheinlich. An der physischen Angebotslage bleibt die Straße von Hormus weitgehend geschlossen. Dennoch hat sich beim Öl das Angebot spürbar erholt, getragen von höheren Exporten aus Saudi-Arabien und den Vereinigten Arabischen Emiraten, auch weil die Ost-West-Pipeline wieder läuft. Am Gasmarkt gibt es für katarisches LNG keine Alternativroute. Zwar passieren wieder mehr Tanker die Meerenge, doch ihre Zahl ist gering, und QatarEnergy hat für Lieferungen bis Anfang Dezember Force Majeure erklärt. Zugleich dürften die JKM-Aufschläge gegenüber TTF-Gas den Wettbewerb um Ladungen im vierten Quartal verschärfen, EU-Energiekommissar Dan Jørgensen warnt daher vor einer Energiepreiskrise im Winter. Charttechnisch kommt es am Strommarkt zu einer leichten Schwächephase, der übergeordnete Aufwärtstrend ist in allen drei Kontrakten aber intakt. Die Long-Position der Oktober-Tranche wird zum Monatswechsel wie geplant geschlossen, und wir gehen in eine neutrale Haltung zur Benchmark, da sich eine erneute Long-Position derzeit nicht klar begründen lässt und gegen eine Short-Position der intakte Aufwärtstrend spricht.

Beschaffungstelegramm Cal 27: 0 Tranchen sind derzeit zur Beschaffung aktiviert +++ 1 Tranche ist zur Beschaffung freigegeben +++ letzte Tranchen-Fixierung am 01.09.2026 +++ letzter Fixierungspreis: 119,9 €/MWh +++ aktueller Portfolio-Preis (gesamt): 85,84 €/MWh +++ aktueller Marktpreis: 128,6 €/MWh (Schlusskurs 28.09.2026) +++ aktuelle Hedge-Quote 94 % +++ Ziel-Positionierung im Hedge-Kanal: bullish +++ taktische Positionierung im Hedge-Kanal: bullish +++ mehr Details auf den folgenden Seiten +++

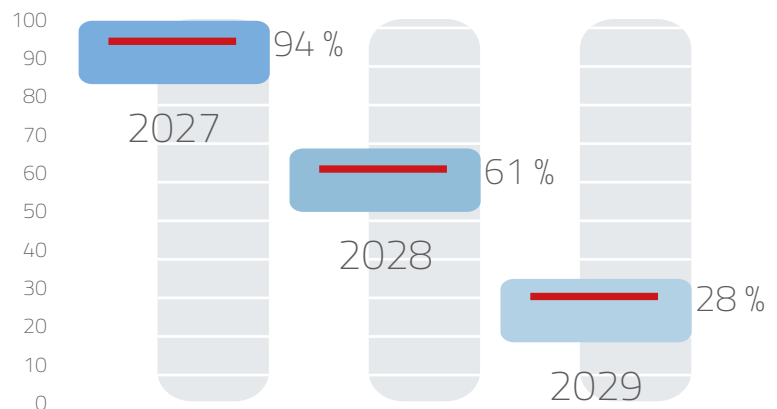
Inhalt

1. Markteinschätzung	02
2. Marktentwicklung	04
3. Aktuelles Beschaffungsportfolio	05
4. Taktische Allokation	06
5. Lieferjahr 2027 im Detail	07
6. Lieferjahr 2028 im Detail	09
7. Lieferjahr 2029 im Detail	11
8. Beschaffungshistorie	13
9. Anhang & Charts	14
10. Erläuterung	24
11. Impressum & Disclaimer	25

Hedge-Situation

In dieser Darstellung sind für die kommenden Lieferjahre die aktuelle Hedge-Situation, sowie die Minimum- und Maximumquoten aus dem Hedge-Kanal ersichtlich.

Aktuelle Hedge-Quoten



Markteinschätzung (1/2)

Konjunktur: Die Rendite zehnjähriger US-Staatsanleihen stieg am Freitag auf über 5,2 Prozent und damit auf den höchsten Stand seit 2007, die 30-jährige Rendite erreichte mit rund 5,5 Prozent den höchsten Wert seit 2004, und auch zehnjährige Bundesanleihen rentierten mit rund 3,6 Prozent so hoch wie zuletzt 2009. Als Treiber gelten Ölpreise über 100 USD/bbl und die Erwartung weiterer Zinserhöhungen, wobei Beth Hammack, Präsidentin der Fed Cleveland, sagte: „Wir müssen sicherstellen, dass die Geldpolitik restriktiv ausgerichtet ist, um die Werte wieder auf das Zielniveau zu senken.“ Kräftige Konjunkturdaten verstärken diese Erwartung: Der Composite PMI stieg in den USA auf 58,4 und im Euroraum auf 53,1 Punkte. In China verlangsamte sich das Gewinnwachstum der Industrieunternehmen im August wegen der schwachen Binnennachfrage auf 4,2 Prozent nach 11,2 Prozent im Juli, während der nach dem Treffen von Xi Jinping und Donald Trump vereinbarte gegenseitige Zollabbau im Umfang von 30 Milliarden Dollar und ein KI-Dialog den Handelsstreit etwas entschärfen. Die Aktienmärkte trotzten den steigenden Renditen zunächst, die Nasdaq legte in der Woche um 2,0 Prozent zu, doch zum Wochenstart gab der S&P 500 um 0,8 Prozent nach. Die makroökonomische Einschätzung bleibt aber negativ, denn die Stärke der jüngsten Daten ändert wenig daran, dass steigende Kapitalkosten die

konjunkturelle Dynamik in den kommenden Wochen und Monaten bremsen dürften, was wiederum dämpfend auf die Rohstoffpreise wirken sollte.

Fundamental: Die Hoffnung auf diplomatische Gespräche am Rande der UN-Generalversammlung hat sich nicht erfüllt: Nach Trumps Rede vor der UN und der Ablehnung des iranischen Sieben-Tage-Plans am Samstag legten die Energiepreise mit Ausnahme der EUAs zum Wochenstart zunächst zu. Der Plan sah unter anderem ein Ende der Seeblockade und der Sanktionen vor, die USA verlangen laut einem US-Vertreter dagegen Fortschritte beim iranischen Atomprogramm, und Katar vermittelt zwischen beiden Seiten. Eine Einigung vor den US-Zwischenwahlen am 3. November bleibt unwahrscheinlich, zumal Trump vor der UN ein Abkommen erst danach andeutete. Die Straße von Hormus ist weitgehend geschlossen, doch die Ölausfuhren erholen sich: Die Rohölexporte der wichtigsten Förderländer im Nahen Osten stiegen im September laut Kpler auf 12,8 Millionen Barrel pro Tag und damit auf den höchsten Wert seit Kriegsbeginn, und Saudi-Arabien hat den Export über die reparierte Ost-West-Pipeline wieder aufgenommen. Am Gasmarkt fehlt diese Entlastung, denn für katarisches LNG gibt es keine Alternativroute, QatarEnergy verlängerte die Force Majeure für Lieferungen

an Edison bis Anfang Dezember, und der JKM liegt für November bis Januar über TTF-Gas, sodass sich der Wettbewerb um verfügbare Ladungen im vierten Quartal verschärfen dürfte. Vor dem Winter warnt EU-Energiekommissar Dan Jørgensen vor einer Energiepreiskrise und empfiehlt den Mitgliedstaaten Maßnahmen zur Unterstützung der Gasspeicherbefüllung sowie zur Senkung des Gas- und Stromverbrauchs. Am Strommarkt ist die Windeinspeisung in weiten Teilen der Woche sehr schwach und die französische Kernkraft umweltbedingt eingeschränkt, zudem verteuert Niedrigwasser am Rhein die Kohletransporte. Am CO₂-Markt bestimmt die Reformdebatte um das EU-ETS weiter das Bild. Die finale Ausgestaltung wird erst zum Jahresende erwartet.

Charttechnik (siehe ab Seite 15): Nach der wochenlangen Aufwärtsdynamik konsolidieren die Strommärkte im intakten Aufwärtstrend, wobei bei Cal 27 und Cal 28 die steilen Aufwärtstrendgeraden seitwärts durchlaufen wurden.

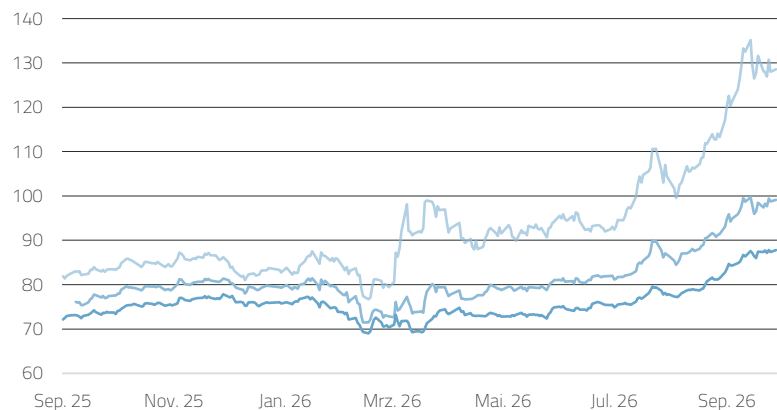
Das **Strom Cal 27 Base** konsolidierte seit dem Hoch bei 135,17 Euro/MWh und hat die steile Aufwärtstrendgerade seitwärts durchlaufen. Im heutigen Handel fällt der Kontrakt mit rund 125,4 Euro/MWh unter die Unterstützung bei 126,48 Euro/MWh, ein nachhaltiger Schlusskurs darunter würde ein Schwächesignal markieren.

Strom- markt

In dieser Darstellung wird die Preisentwicklung der letzten 52 Wochen für die drei Frontjahre Base dargestellt.

2027
2028
2029

Preisentwicklung (Base)
€/MWh



Markt- einschätzung (2/2)

...Die nächste Unterstützungszone liegt beim vorherigen Verlaufstief von 120,25 Euro/MWh und dem unteren Bollinger Band bei 120,47 Euro/MWh. Darunter warten die 50-Tage-Linie bei aktuell 116,09 Euro/MWh sowie die Zone um 113,30 Euro/MWh als möglicher Auffangbereich. Der übergeordnete Aufwärtstrend seit Februar 2024 ist aber weiter intakt, ebenso das Golden Cross seit Juni 2025, denn die 50-Tage-Linie notiert klar oberhalb der 200-Tage-Linie bei 96,51 Euro/MWh. Ein Anstieg über das Hoch bei 135,17 Euro/MWh würde den Aufwärtstrend erneut bestätigen.

Das **Strom Cal 28 Base** drehte zuletzt knapp unter dem Verlaufshoch bei 99,79 Euro/MWh und notiert im heutigen Handel bei rund 97,5 Euro/MWh. Das höhere Verlaufstief bei 96,45 Euro/MWh hält bislang, und der Kontrakt reagiert damit moderater als Cal 27 Base. Neben dem ausgebliebenen Anstieg über das Verlaufshoch ist die seitwärts durchlaufene steile Aufwärtstrendgerade ein weiterer Hinweis auf eine nachlassende Aufwärtsdynamik. Ein Schlusskurs unter 96,45 Euro/MWh wäre ein weiteres Schwächesignal, darunter liegen die nächsten Unterstützungen bei 94,75 Euro/MWh zusammen mit dem unteren Bollinger Band bei 94,55 Euro/MWh sowie in der Zone zwischen 90,72 und 89,89 Euro/MWh. Der seit Mitte Februar bestehende Aufwärtstrend und das seit Mai laufende Golden Cross sind aber weiter intakt:

Die 50-Tage-Linie bei 92,11 Euro/MWh notiert klar oberhalb der 200-Tage-Linie bei 82,19 Euro/MWh. Ein Anstieg über 99,79 Euro/MWh würde den Aufwärtstrend fortsetzen.

Das **Strom Cal 29 Base** schloss am Montag mit 87,77 Euro/MWh knapp über dem bisherigen Verlaufshoch bei 87,58 Euro/MWh, fällt im heutigen Handel mit rund 87,0 Euro/MWh aber wieder unter diese Marke zurück. Der Kontrakt prallt damit zunächst am Hoch und an der steilen Aufwärtstrendgeraden ab, ein Ausbruch ist bislang nicht bestätigt. Ein Schlusskurs über 87,58 Euro/MWh würde ihn dagegen bestätigen, zumal der übergeordnete Aufwärtstrend intakt ist: Die 50-Tage-Linie notiert klar über der 200-Tage-Linie bei 75,86 Euro/MWh (Golden Cross seit Juli). Nach unten hat das Verlaufstief bei 85,97 Euro/MWh zuletzt gehalten, erst ein Schlusskurs darunter wäre ein Schwächesignal. Mögliche Unterstützungen bieten dann die Aufwärtstrendgerade bei aktuell 84,82 Euro/MWh, die 50-Tage-Linie bei 81,94 Euro/MWh und das Verlaufstief bei 81,18 Euro/MWh.

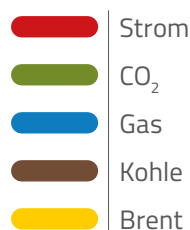
Fazit (Charttechnik): Derzeit kommt es zu einer leichten Schwächephase am Strommarkt, die dynamische Aufwärtssrally wird nicht mehr fortgesetzt. Doch auch ein anhaltender Verkaufsdruck zeigt sich noch nicht. Am stärksten gibt Strom Cal 27 Base nach und notiert im heutigen Handel mit rund 125,4 Euro/MWh unter der Unterstützung bei 126,48 Euro/MWh, während sich Cal 28 und

insbesondere Cal 29 robuster zeigen, auch wenn Cal 29 den Ausbruch über das jüngste Verlaufshoch bislang nicht bestätigen konnte. Der übergeordnete Aufwärtstrend bleibt zudem in allen drei Kontrakten intakt.

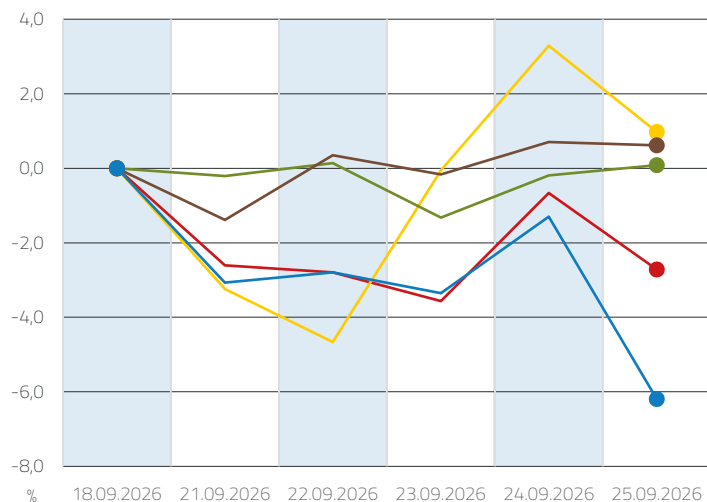
Portfolioausrichtung: Die Long-Position der Oktober-Tranche wird zum Monatswechsel wie geplant geschlossen, eine erneute Long-Position lässt sich derzeit aber nicht klar begründen. Fundamental sprechen die Lage in Hormus, die Gasspeicher und die Winterrisiken (Kältewelle, Dunkelflaute) für ein hohes Preisniveau, doch die Aufwärtssrally ist ins Stocken geraten, und steigende Kapitalkosten sollten die Konjunktur in den kommenden Wochen und Monaten bremsen. Gegen eine Short-Position spricht allerdings der übergeordnete Aufwärtstrend in allen drei Kontrakten, Anzeichen für eine Trendumkehr gibt es bislang keine. Zugleich könnten diplomatische Annäherungen die Preise schnell unter Verkaufsdruck setzen, auch wenn eine Einigung vor den US-Zwischenwahlen unwahrscheinlich ist. Wir gehen deshalb zur Benchmark in eine neutrale Haltung. Stärkere Rücksetzer bis in die Unterstützungszone wären dann eine Gelegenheit für einen Wiedereinstieg. Neu bewerten würden wir beispielsweise, wenn sich eine Öffnung der Straße von Hormus oder ein warmer Winter abzeichnet.

Markt- entwicklung

In dieser Darstellung wird die Veränderung in der Vorwoche der Energiemärkte in prozentualen Werten abgebildet.



Energiemarktentwicklung
KW 40



Markt- rückblick

Allein die Aussicht auf ein Treffen zwischen US-Präsident Donald Trump und Irans Präsident Massud Pezeschkian am Rande der UN-Generalversammlung war offenbar schon Grund genug für einen handfesten Kurssturz: Die Frontmonate am Gasmarkt gaben zum Wochenauftritt 7,1 Prozent (TTF) und 8,2 Prozent (THE) ab, der Brent Crude Frontmonat fiel um 4,2 Prozent auf 99,35 USD/bbl und rutschte damit wieder unter die 100-Dollar-Marke. Am Dienstag setzte sich der Rückgang zunächst fort und drückte den TTF Gas Frontmonat auf ein Tief von 68,65 Euro/MWh, bevor sich das Bild drehte: In seiner Rede vor der Generalversammlung ließ Trump jede Kompromissbereitschaft vermissen, drohte dem Iran offen mit dessen Vernichtung und rief zur wirtschaftlichen Isolation des Landes auf. Die Energiemärkte legten entsprechend

binnen Stunden wieder deutlich zu.

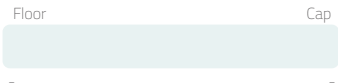
Zur Wochenmitte bestätigte US-Außenminister Marco Rubio zwar produktive Gespräche mit dem Iran, sprach aber ausdrücklich von keinem Durchbruch. Im weiteren Wochenverlauf berichtete Reuters über einen möglichen schrittweisen Ausweg, bei dem der Iran die Straße von Hormus wieder öffnen und Washington im Gegenzug seine Wirtschaftsblockade lockern könnte, wobei beide Seiten ihre Druckmittel weiterhin nicht ohne Gegenleistung aufgeben wollen. Der Iran drohte zugleich mit einer Ausweitung des Konflikts bis in den Indischen Ozean, sollten die USA oder Israel erneut angreifen. Zum Wochenausklang meldete Saudi-Arabien schließlich die Abwehr von sechs ballistischen Huthi-Raketen, während die Gruppe zeitgleich neue Angriffe auf

Riad und auf Saudi-Aramco-Anlagen in Yanbu für sich beanspruchte. Parallel kündigte Frankreichs Präsident Emmanuel Macron die Entsendung französischer Truppen zum Schutz des Exporthafens Yanbu an. Immerhin nahm Saudi-Arabien die Rohölverladung in Yanbu nach der Reparatur der Ost-West-Pipeline bereits am Dienstag wieder auf, was den Ölpreis im Wochenverlauf zumindest zeitweise dämpfte.

Beschaffungsportfolio Strom

aktuell

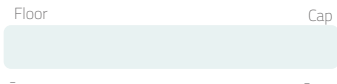
2027



Lieferjahr 2027

34 von 36 Tranchen wurden bislang beschafft | 1 Tranche ist derzeit zur Beschaffung freigegeben | 0 freigegebene Tranchen sind zur Beschaffung aktiviert | Nächster Tranchen-Freigabetermin: 1.10. | Letzter Termin für die nächste Fixierung: 19.12. | Hedge-Quote: 94 % | Aktueller Portfolio-Preis (geschlossene & offene Position): 85,84 €/MWh | Benchmark-Preis (geschlossene & offene Position): 85,73 €/MWh | Aktuelles Setup (geschlossen) | Ziel-Positionierung im Hedge-Kanal: neutral | Taktische Positionierung im Hedge-Kanal: bullish

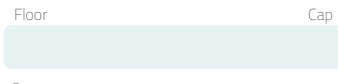
2028



Lieferjahr 2028

22 von 36 Tranchen wurden bislang beschafft | 1 Tranche ist derzeit zur Beschaffung freigegeben | 0 freigegebene Tranchen sind zur Beschaffung aktiviert | Nächster Tranchen-Freigabetermin: 1.10. | Letzter Termin für die nächste Fixierung: 31.1. | Hedge-Quote: 61 % | Aktueller Portfolio-Preis (geschlossene & offene Position): 86,39 €/MWh | Benchmark-Preis (geschlossene & offene Position): 86,32 €/MWh | Aktuelles Setup (geschlossen) | Ziel-Positionierung im Hedge-Kanal: neutral | Taktische Positionierung im Hedge-Kanal: bullish

2029



Lieferjahr 2029

10 von 36 Tranchen wurden bislang beschafft | 1 Tranche ist derzeit zur Beschaffung freigegeben | 0 freigegebene Tranchen sind zur Beschaffung aktiviert | Nächster Tranchen-Freigabetermin: 1.10. | Letzter Termin für die nächste Fixierung: 28.2. | Hedge-Quote: 28 % | Aktueller Portfolio-Preis (geschlossene & offene Position): 84,72 €/MWh | Benchmark-Preis (geschlossene & offene Position): 84,68 €/MWh | Aktuelles Setup (geschlossen) | Ziel-Positionierung im Hedge-Kanal: neutral | Taktische Positionierung im Hedge-Kanal: bullish

Limit-Check

Lieferjahr	Deadline Fixierung	Letzter Fixierungspreis	Schlusskurs (Vortag)	Price-Floor (aktive Tranchen)	Price-Cap (aktive Tranchen)	Status
2027	19.12.2026	119,90 €/MWh	128,60 €/MWh	-	-	geschlossen
2028	31.01.2027	94,49 €/MWh	99,15 €/MWh	-	-	geschlossen
2029	28.02.2027	83,60 €/MWh	87,80 €/MWh	-	-	geschlossen

Übersicht

Lieferjahr	Beschaffte Tranchen	Beschaffte Menge	Hedge Quote	Portfolio-Preis	Benchmark-Preis	freigegebene Tranchen	aktivierte Tranchen	P&L
2027	34 von 36	94 GWh	94 %	85,84 €/MWh	85,73 €/MWh	1	0	- 10.556 €
2028	22 von 36	61 GWh	61 %	86,39 €/MWh	86,32 €/MWh	1	0	- 7.528 €
2029	10 von 36	28 GWh	28 %	84,72 €/MWh	84,68 €/MWh	1	0	- 3.972 €

Der Portfolio- und Benchmark-Preis setzt sich zusammen aus den bereits fixierten Hedges und der Bewertung der offenen Position zum aktuellen Marktpreis. Weitere Informationen auf Seite 10.

[Link zur Deal History](#)

Allokation

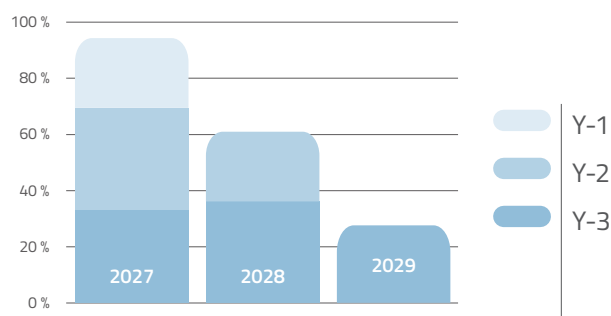
EnerChase vs. Benchmark

Die taktische Allokation im Hedge-Kanal ergibt sich aus der mittel- bis langfristigen Markterwartung. In der obersten Tabelle bzw. Grafik sind die tatsächlichen Hedge-Quoten für die drei Lieferjahre aufgeführt. In den Spalten Y-1, Y-2 und Y-3 wird die jährliche Veränderung der Hedge-Quote dargestellt (Y-1 steht beispielsweise für das letzte Jahr vor

Lieferbeginn). Die zweite Tabelle stellt die „neutralen“ Hedge-Quoten dar, die bei einem kontinuierlichen Beschaffungsvorgehen entstehen würden. Dies entspricht der Mittellinie des Hedge-Kanals. Die unterste Tabelle zeigt die Abweichungen der tatsächlichen Quoten von der Benchmark.

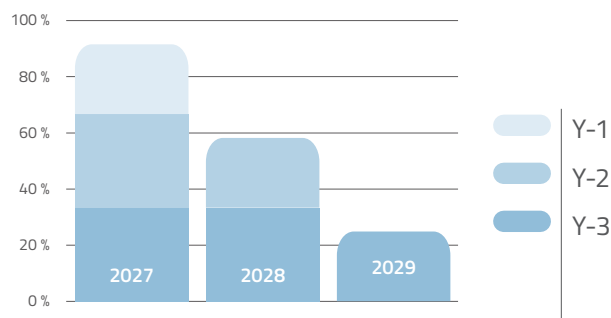
Taktische Allokation

Lieferjahr (Y)	aktuell	Y-1	Y-2	Y-3
2027	94 %	25 %	36 %	33 %
2028	61 %		25 %	36 %
2029	28 %			28 %



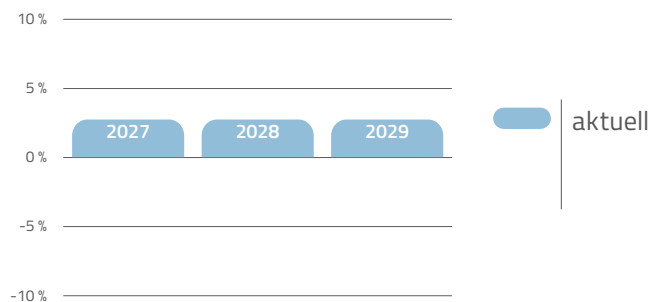
Benchmark Allokation

Lieferjahr (Y)	aktuell	Y-1	Y-2	Y-3
2027	92 %	25 %	33 %	33 %
2028	58 %		25 %	33 %
2029	25 %			25 %



Aktive Allokation

Lieferjahr (Y)	aktuell	Y-1	Y-2	Y-3
2027	3 %	0 %	3 %	0 %
2028	3 %		0 %	3 %
2029	3 %			3 %

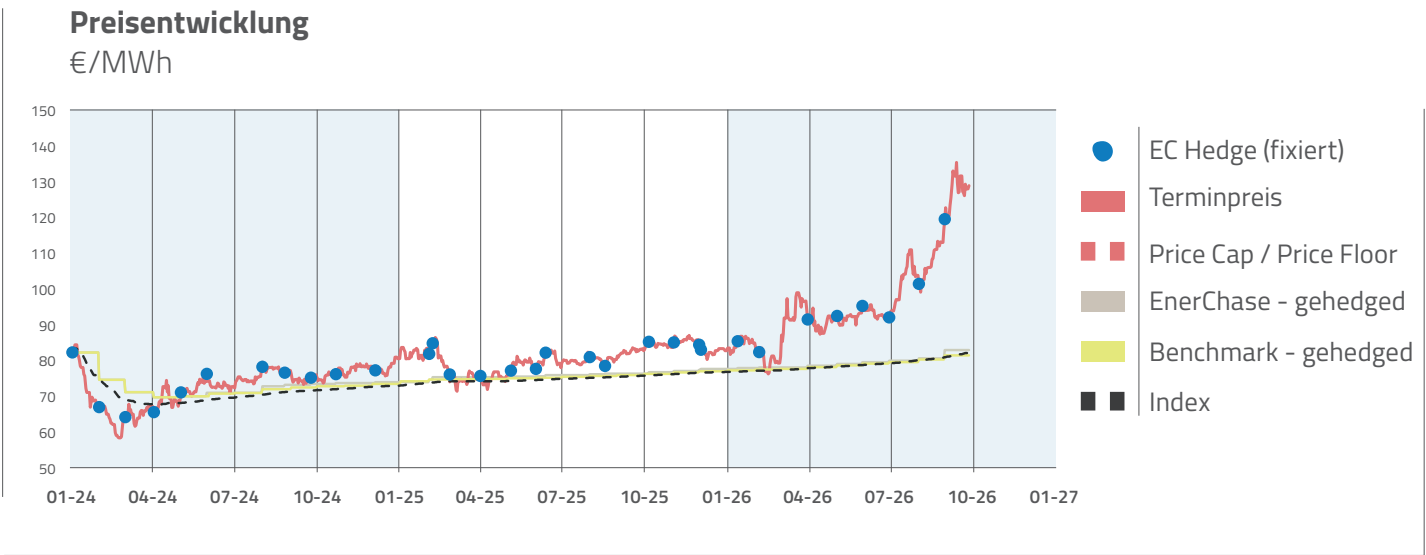
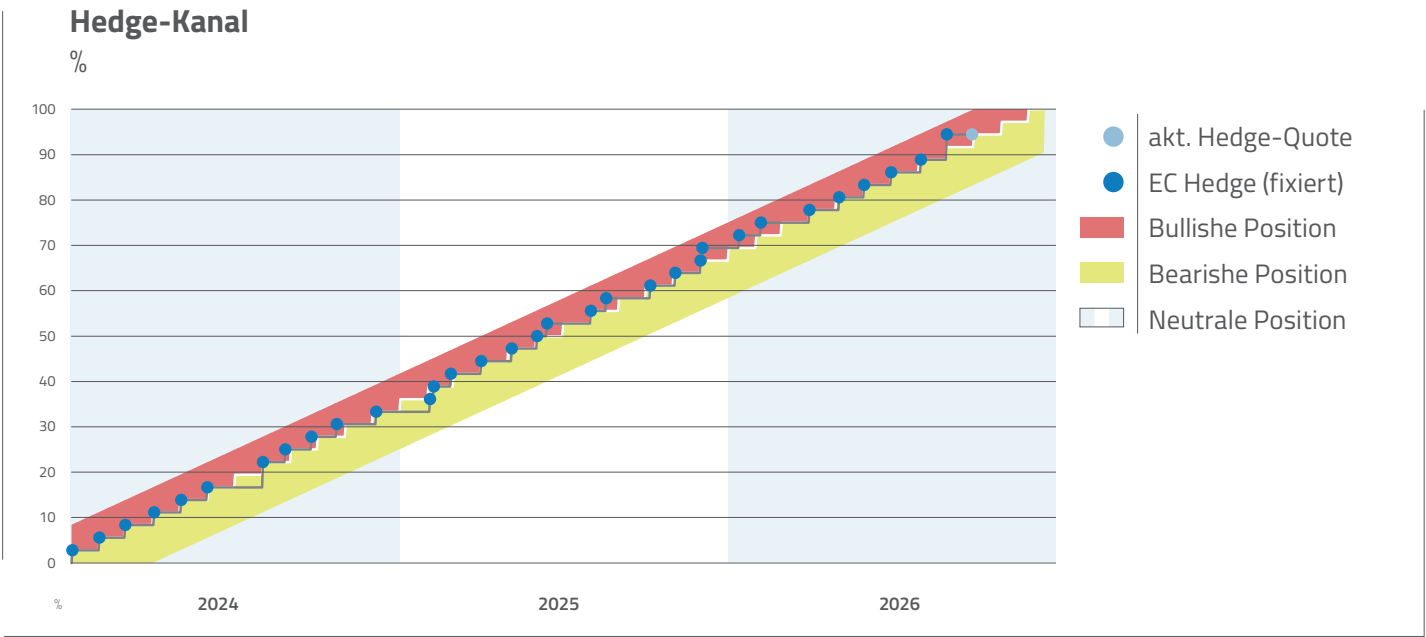


Strom

2027

Nachfolgend ist das Beschaffungsvorgehen über den gesamten Zeithorizont dargestellt. In der oberen Darstellung befindet sich die mengenmäßige Entwicklung im Hedge-Kanal. Die untere Abbildung

zeigt die preisliche Entwicklung gegenüber dem Markt sowie der Benchmark.



Lieferjahr	Beschaffte Tranchen	Beschaffte Menge	Hedge Quote	Portfolio-Preis	Benchmark-preis	freigegebene Tranchen	aktivierte Tranchen	P&L
2027	34 von 36	94 GWh	94 %	85,84 €/MWh	85,73 €/MWh	1	0	- 10.556 €

Der Portfolio- und Benchmark-Preis setzt sich zusammen aus den bereits fixierten Hedges und der Bewertung der offenen Position zum aktuellen Marktpreis. Weitere Informationen auf Seite 13.

[Link zur Deal History](#)

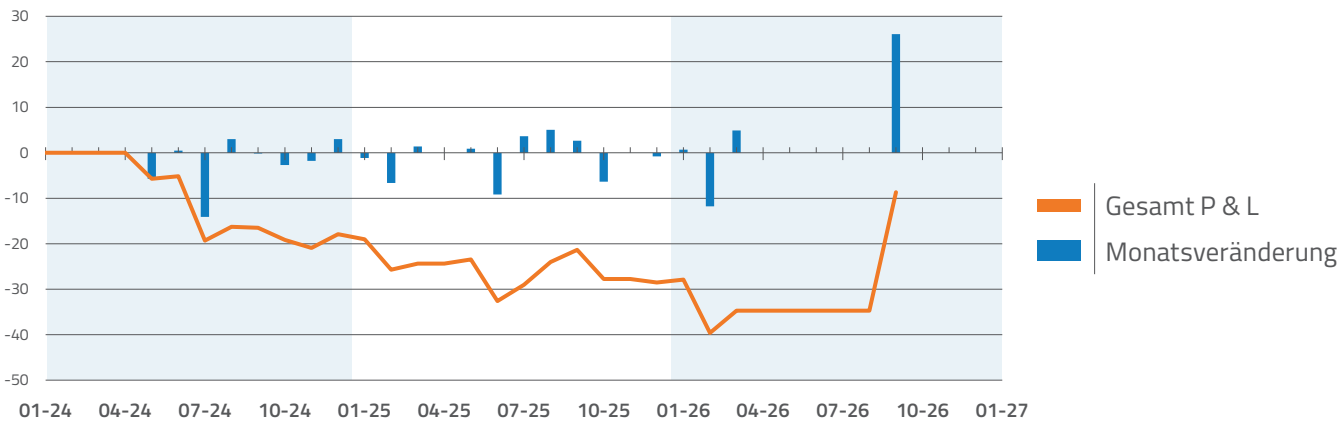
Profit and Loss | Value-at-Risk

2027

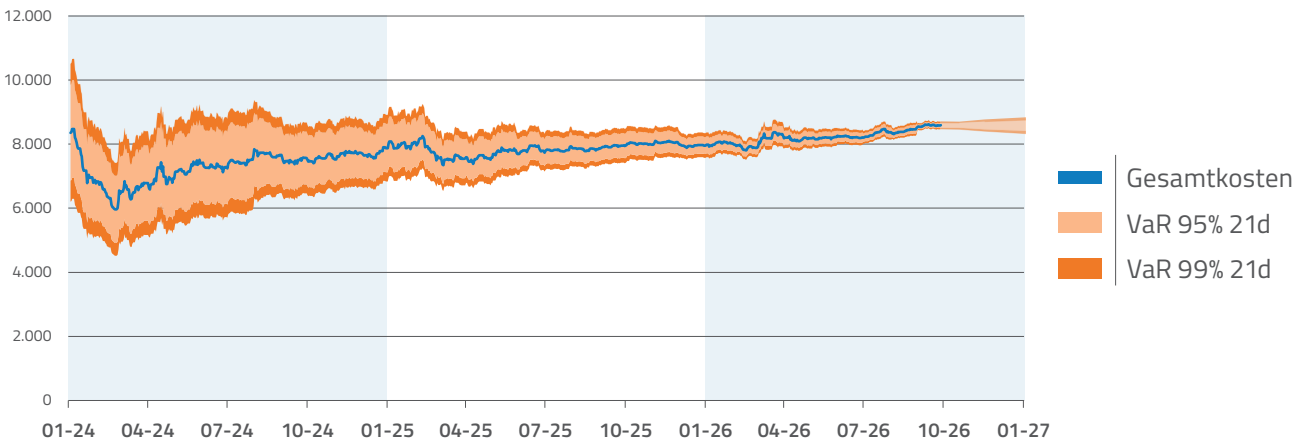
Nachfolgend ist die P&L und Risikobewertung der Gesamtkosten über den gesamten Zeithorizont dargestellt. In der oberen Darstellung befindet sich die Gesamtbewertung gegenüber der Benchmark in orange. In blau ist die Monatsveränderung dargestellt.

Die untere Abbildung zeigt die preisliche Entwicklung der Gesamtkosten und den Value-at-Risk. Zudem wird in der Tabelle der VaR der Gesamtkosten in T€ dargestellt, sowie der VaR der Kosten der offenen Position in €/MWh.

P&L-Entwicklung
T€



VaR der Gesamtkosten
T€



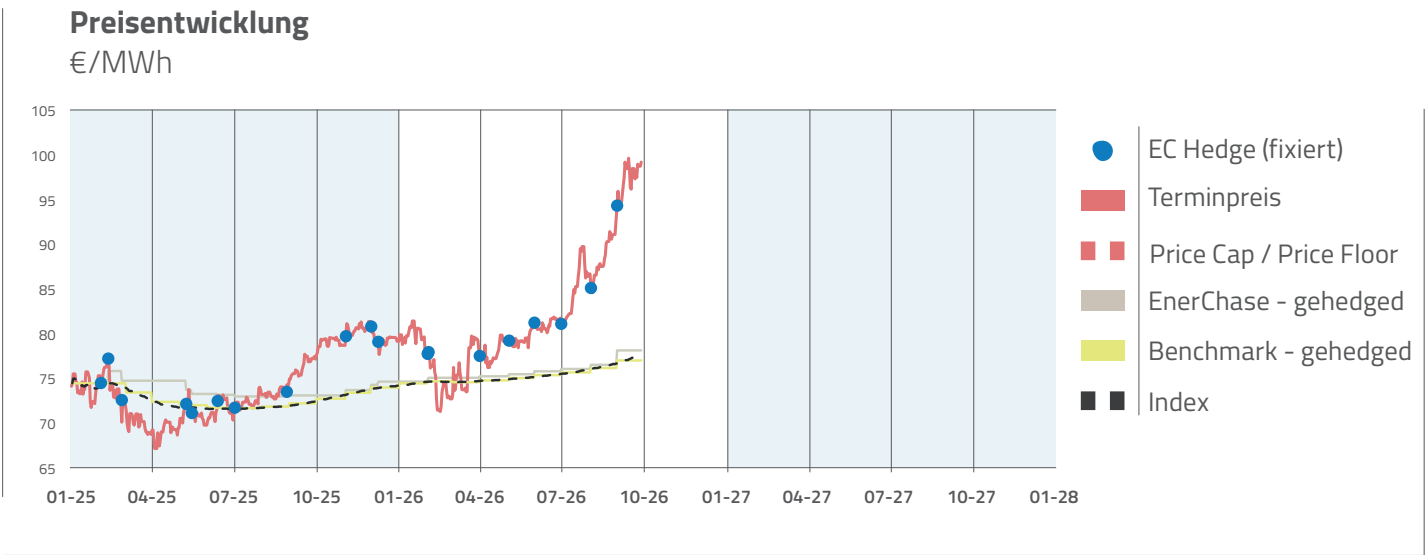
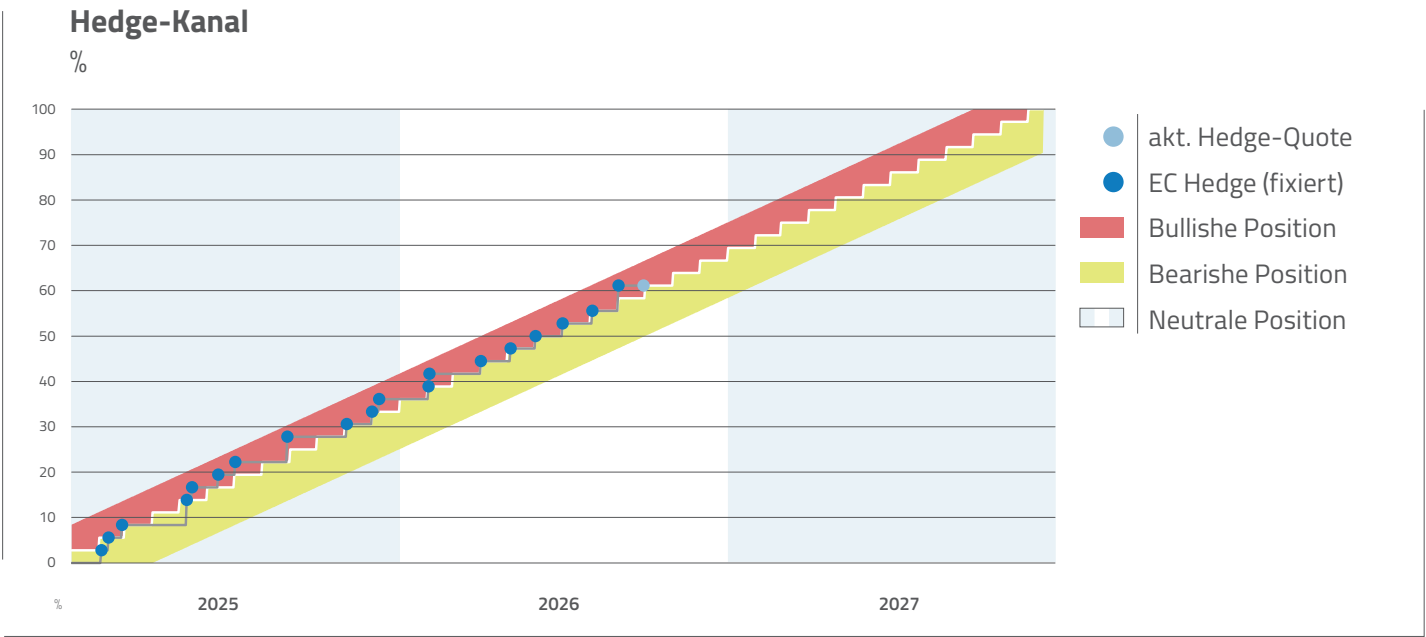
Lieferjahr	Gesamtkosten	P&L	21d VaR	50d VaR	100d VaR
2027	8.588 T€	- 10.556 €	8.507 - 8.662 T€ (95%) 8.466 - 8.703 T€ (99%)	8.465 - 8.704 T€ (95%) 8.401 - 8.768 T€ (99%)	8.416 - 8.753 T€ (95%) 8.325 - 8.844 T€ (99%)
Bewertung der offenen Position:			114,69 - 142,51 €/MWh (95%) 107,24 - 149,96 €/MWh (99%)	107,14 - 150,06 €/MWh (95%) 95,65 - 161,55 €/MWh (99%)	98,26 - 158,94 €/MWh (95%) 82,0 - 175,20 €/MWh (99%)

Strom

2028

Nachfolgend ist das Beschaffungsvorgehen über den gesamten Zeithorizont dargestellt. In der oberen Darstellung befindet sich die mengenmäßige Entwicklung im Hedge-Kanal. Die untere Abbildung

zeigt die preisliche Entwicklung gegenüber dem Markt sowie der Benchmark.



Lieferjahr	Beschaffte Tranchen	Beschaffte Menge	Hedge Quote	Portfolio-Preis	Benchmark-preis	freigegebene Tranchen	aktivierte Tranchen	P&L
2028	22 von 36	61 GWh	61 %	86,39 €/MWh	86,32 €/MWh	1	0	- 7.528 €

Der Portfolio- und Benchmark-Preis setzt sich zusammen aus den bereits fixierten Hedges und der Bewertung der offenen Position zum aktuellen Marktpreis. Weitere Informationen auf Seite 13.

[Link zur Deal History](#)

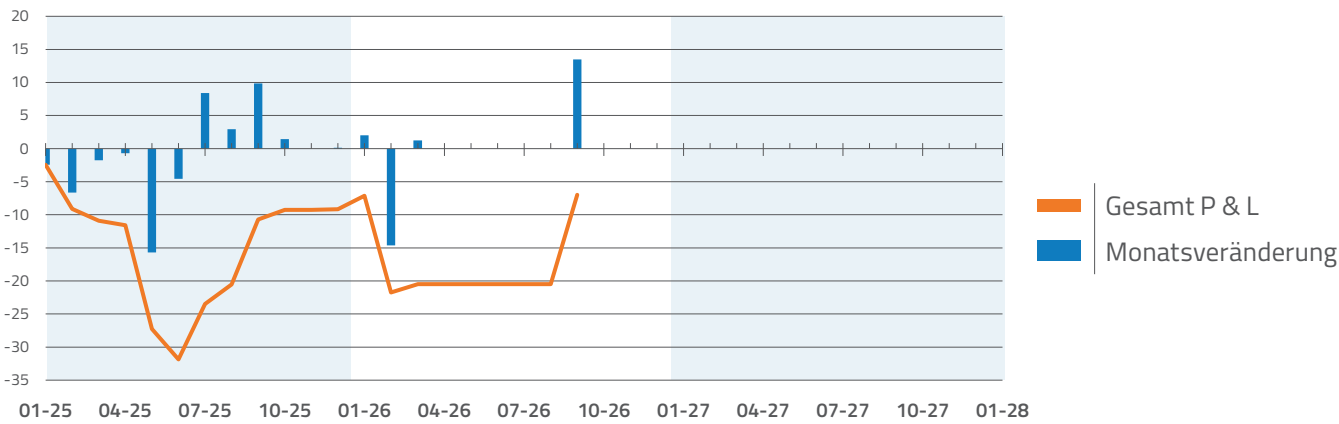
Profit and Loss | Value-at-Risk

2028

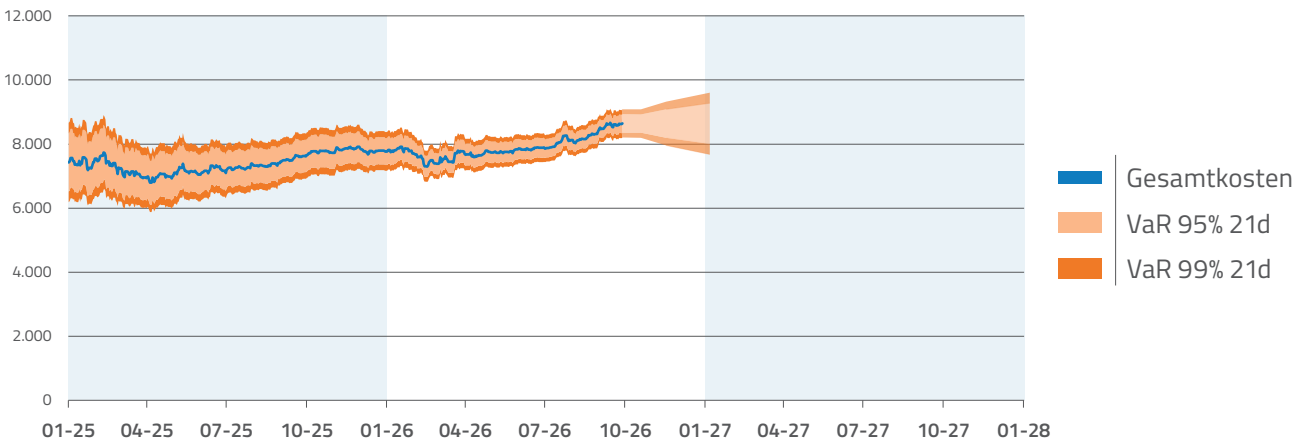
Nachfolgend ist die P&L und Risikobewertung der Gesamtkosten über den gesamten Zeithorizont dargestellt. In der oberen Darstellung befindet sich die Gesamtbewertung gegenüber der Benchmark in orange. In blau ist die Monatsveränderung dargestellt.

Die untere Abbildung zeigt die preisliche Entwicklung der Gesamtkosten und den Value-at-Risk. Zudem wird in der Tabelle der VaR der Gesamtkosten in T€ dargestellt, sowie der VaR der Kosten der offenen Position in €/MWh.

P&L-Entwicklung
T€



VaR der Gesamtkosten
T€



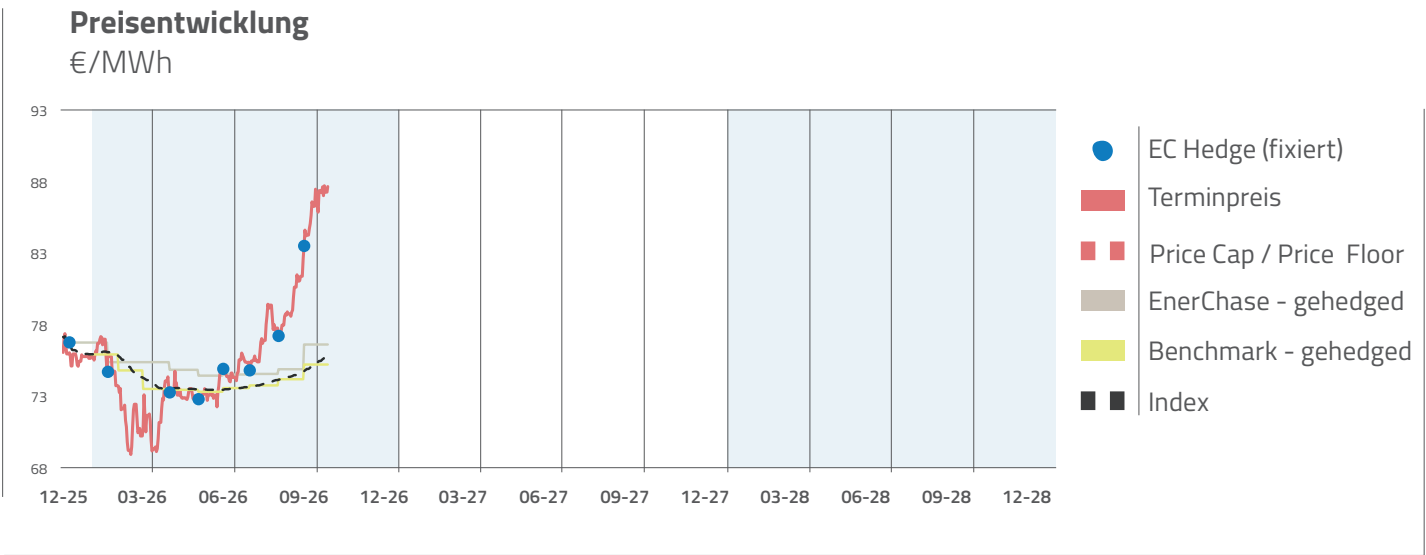
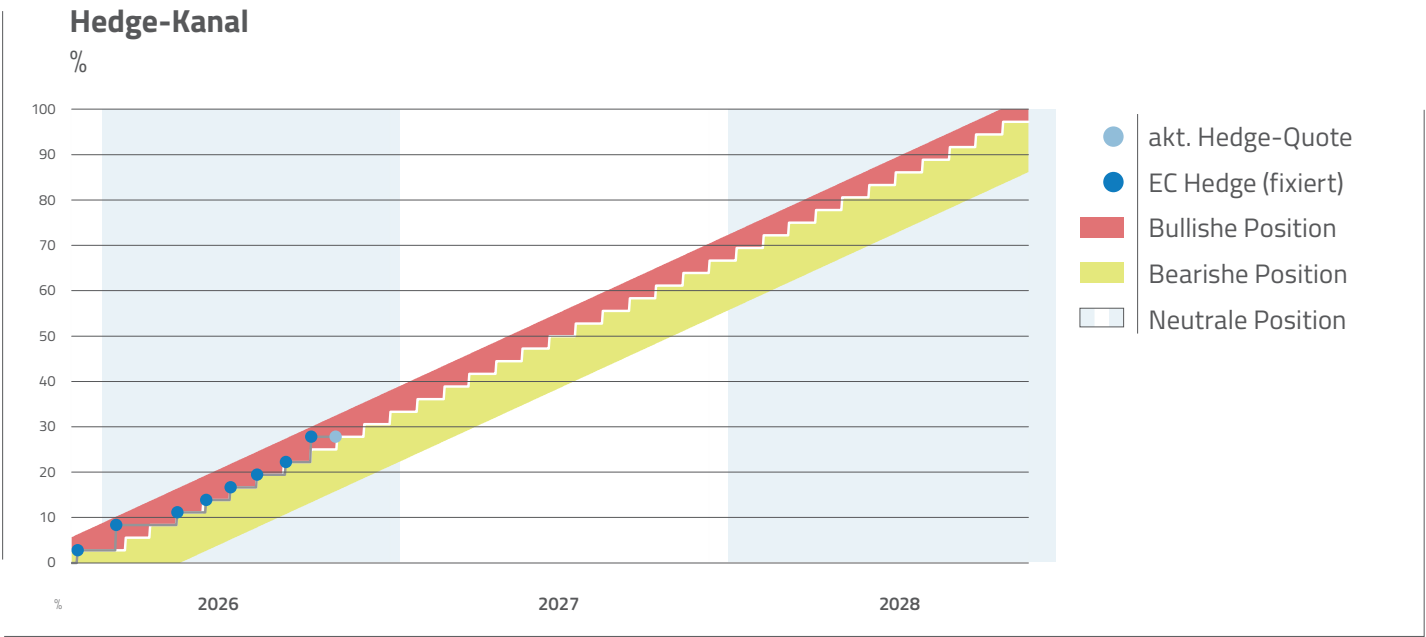
Lieferjahr	Gesamtkosten	P&L	21d VaR	50d VaR	100d VaR
2028	8.647 T€	- 7.528 €	8.350 - 8.928 T€ (95%) 8.198 - 9.080 T€ (99%)	8.193 - 9.085 T€ (95%) 7.959 - 9.319 T€ (99%)	8.009 - 9.270 T€ (95%) 7.677 - 9.601 T€ (99%)
Bewertung der offenen Position:			91,72 - 106,58 €/MWh (95%) 87,81 - 110,49 €/MWh (99%)	87,69 - 110,61 €/MWh (95%) 81,66 - 116,64 €/MWh (99%)	82,94 - 115,36 €/MWh (95%) 74,41 - 123,89 €/MWh (99%)

Strom

2029

Nachfolgend ist das Beschaffungsvorgehen über den gesamten Zeithorizont dargestellt. In der oberen Darstellung befindet sich die mengenmäßige Entwicklung im Hedge-Kanal. Die untere Abbildung

zeigt die preisliche Entwicklung gegenüber dem Markt sowie der Benchmark.



Lieferjahr	Beschaffte Tranchen	Beschaffte Menge	Hedge Quote	Portfolio-Preis	Benchmark-Preis	freigegebene Tranchen	aktivierte Tranchen	P&L
2029	10 von 36	28 GWh	28 %	84,72 €/MWh	84,68 €/MWh	1	0	- 3.972 €

Der Portfolio- und Benchmark-Preis setzt sich zusammen aus den bereits fixierten Hedges und der Bewertung der offenen Position zum aktuellen Marktpreis. Weitere Informationen auf Seite 13.

[Link zur Deal History](#)

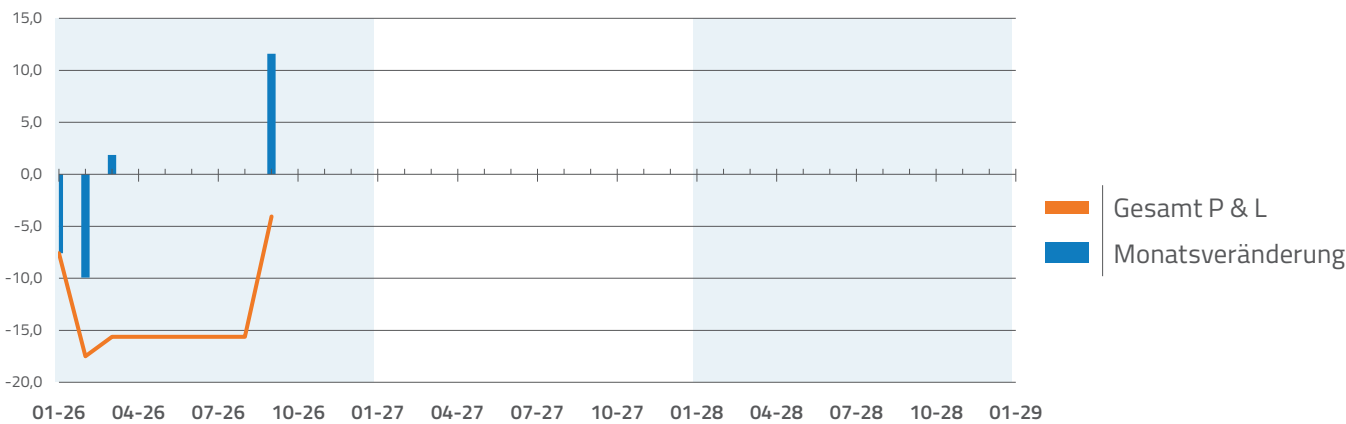
Profit and Loss | Value-at-Risk

2029

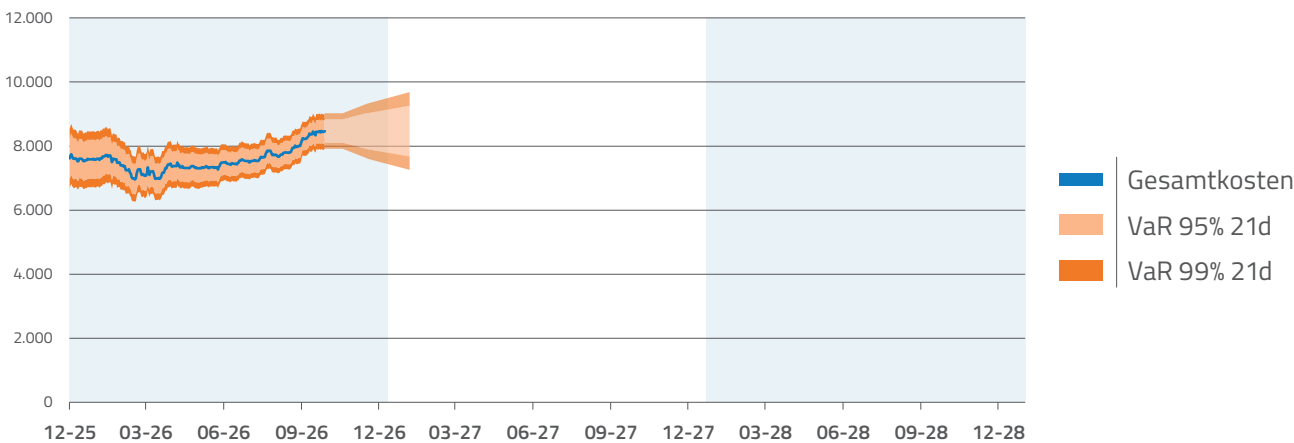
Nachfolgend ist die P&L und Risikobewertung der Gesamtkosten über den gesamten Zeithorizont dargestellt. In der oberen Darstellung befindet sich die Gesamtbewertung gegenüber der Benchmark in orange. In blau ist die Monatsveränderung dargestellt.

Die untere Abbildung zeigt die preisliche Entwicklung der Gesamtkosten und den Value-at-Risk. Zudem wird in der Tabelle der VaR der Gesamtkosten in T€ dargestellt, sowie der VaR der Kosten der offenen Position in €/MWh.

P&L-Entwicklung
T€



VaR der Gesamtkosten
T€



Lieferjahr	Gesamtkosten	P&L	21d VaR	50d VaR	100d VaR
2029	8.470 T€	- 3.972 €	8.105 - 8.838 T€ (95%) 7.918 - 9.026 T€ (99%)	7.906 - 9.037 T€ (95%) 7.617 - 9.327 T€ (99%)	7.672 - 9.272 T€ (95%) 7.263 - 9.681 T€ (99%)
Bewertung der offenen Position:			82,73 - 92,87 €/MWh (95%) 80,13 - 95,47 €/MWh (99%)	79,97 - 95,63 €/MWh (95%) 75,96 - 99,64 €/MWh (99%)	76,73 - 98,87 €/MWh (95%) 71,06 - 104,54 €/MWh (99%)

Beschaffungshistorie

Preise, Mengen, Kosten

Zusammenfassung

Für das Lieferjahr 2027 beträgt der gesamte durchschnittliche Portfolio-Preis aktuell 85,84 €/MWh (geschlossene & offene Position). Es sind 94 Prozent der Gesamtmenge preislich fixiert worden. Die offene Position wird derzeit mit 128,60 €/MWh bewertet. Die Gesamtkosten würden sich zum aktuellen Zeitpunkt auf 8.584 T€ belaufen.

Für das Lieferjahr 2028 beträgt der gesamte durchschnittliche Portfolio-Preis aktuell 86,39 €/MWh (geschlossene & offene Position). Es sind 61 Prozent der Gesamtmenge preislich fixiert worden. Die offene Position wird derzeit mit 99,15 €/MWh bewertet. Die Gesamtkosten würden sich zum aktuellen Zeitpunkt auf 8.639 T€ belaufen.

Für das Lieferjahr 2029 beträgt der gesamte durchschnittliche Portfolio-Preis aktuell 84,72 €/MWh (geschlossene & offene Position). Es sind 28 Prozent der Gesamtmenge preislich fixiert worden. Die offene Position wird derzeit mit 87,80 €/MWh bewertet. Die Gesamtkosten würden sich zum aktuellen Zeitpunkt auf 8.472 T€ belaufen.

Beschaffungspreise

(in €/MWh)	2027	2028	2029
enerchase - gehedged	83,32	78,27	76,71
enerchase - offene Position	128,60	99,15	87,80
enerchase - gesamt	85,84	86,39	84,72
Benchmark - gesamt	85,73	86,32	84,68
enerchase vs. BM - gesamt*	0,11	0,08	0,04
enerchase - gehedged in Y-1	98,10		
enerchase - gehedged in Y-2	81,36	83,31	
enerchase - gehedged in Y-3	74,36	74,78	76,71

*) Negativ = EC günstiger als BM | Positiv = EC teurer als BM

Beschaffungsmenge

(in GWh)	2027	2028	2029
enerchase - gehedged	94,44	61,11	27,78
enerchase - offene Position	5,56	38,89	72,22
enerchase - gesamt	100,00	100,00	100,00
Benchmark - offene Position	8,33	41,67	75,00
enerchase vs. BM - offene Position*	-2,78	-2,78	-2,78
enerchase - gehedged in Y-1	25,00		
enerchase - gehedged in Y-2	36,11	0,00	
enerchase - gehedged in Y-3	33,33	36,11	27,78

*) Negativ = EC long im Vgl. zum BM | Positiv = EC short im Vgl. zum BM

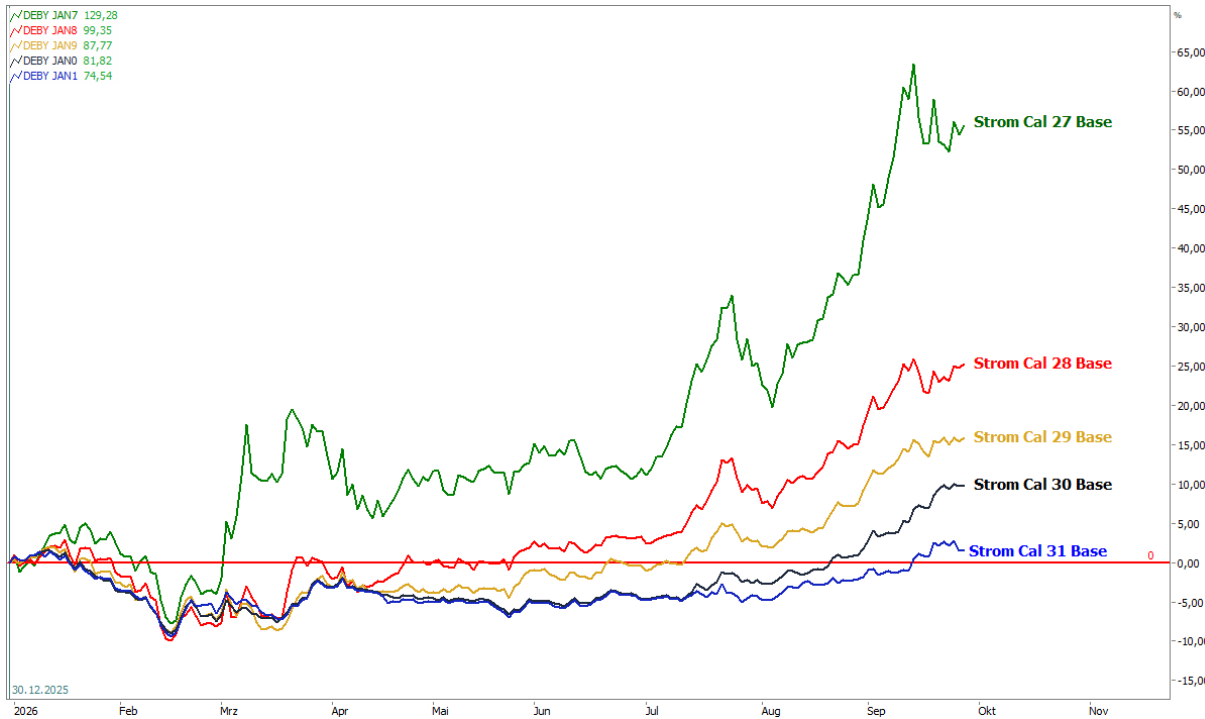
Beschaffungskosten

(in T€)	2027	2028	2029
enerchase - gehedged	7.869	4.783	2.131
enerchase - offene Position	714	3.856	6.341
enerchase - gesamt	8.584	8.639	8.472
Benchmark - gesamt	8.573	8.632	8.468
enerchase vs. BM - gesamt*	11	8	4
enerchase - gehedged in Y-1	2.453		
enerchase - gehedged in Y-2	2.938	0	
enerchase - gehedged in Y-3	2.479	2.701	2.131

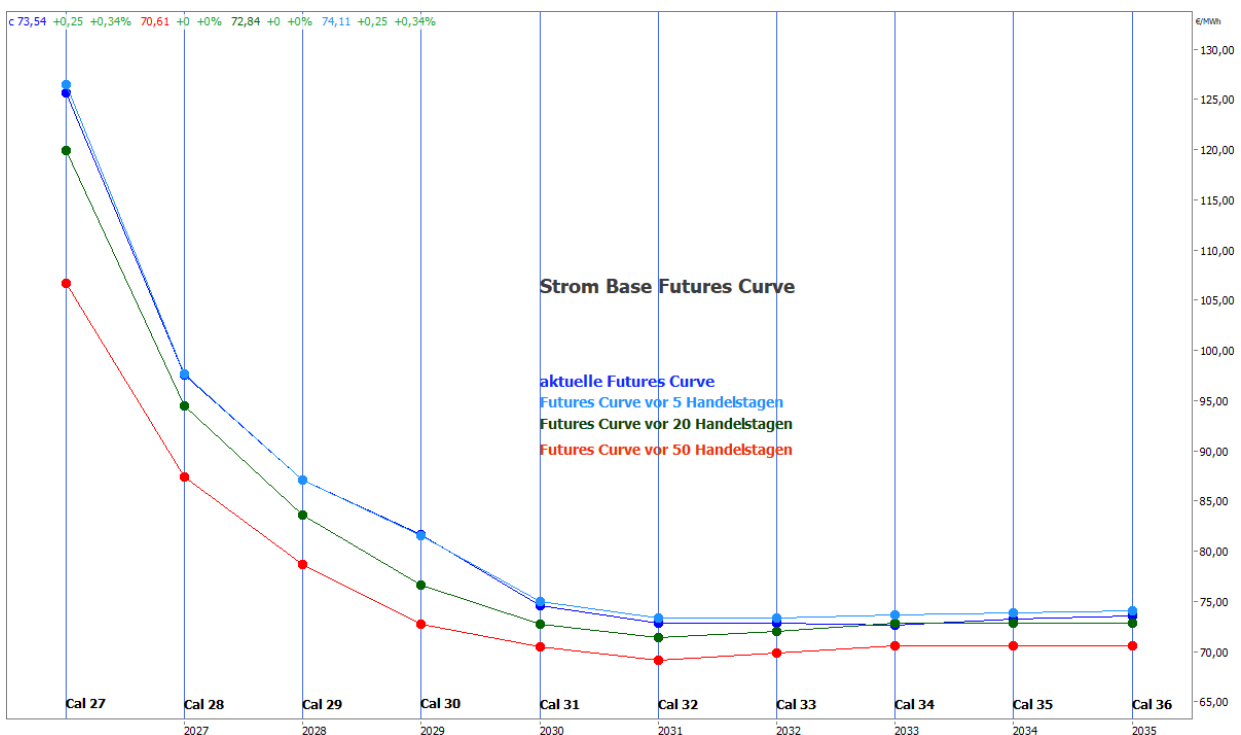
*) Negativ = EC günstiger als BM | Positiv = EC teurer als BM

Anhänge

Indexierter Preisverlauf Strom Frontjahre Base
(seit Jahresbeginn) (EEX)

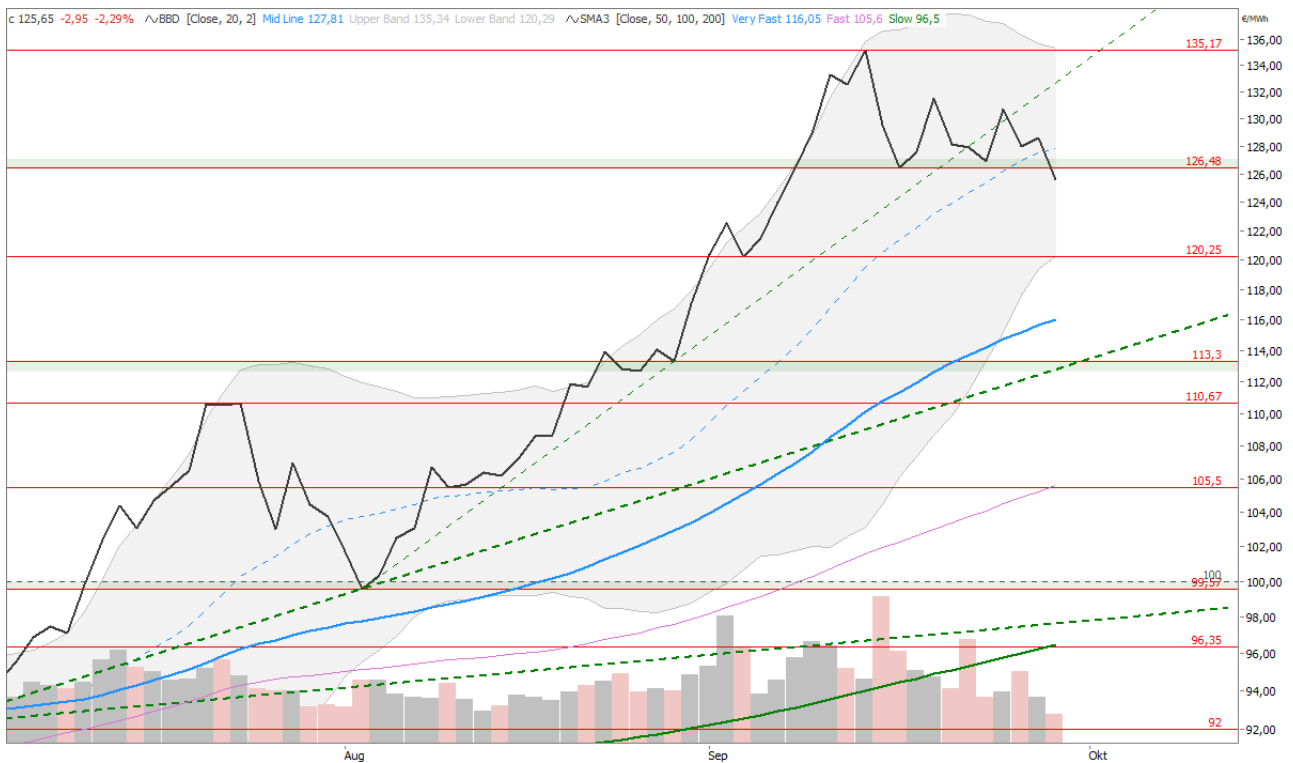


Strom Forward Curve



Anhänge

Strom Cal 27 Base (EEX)

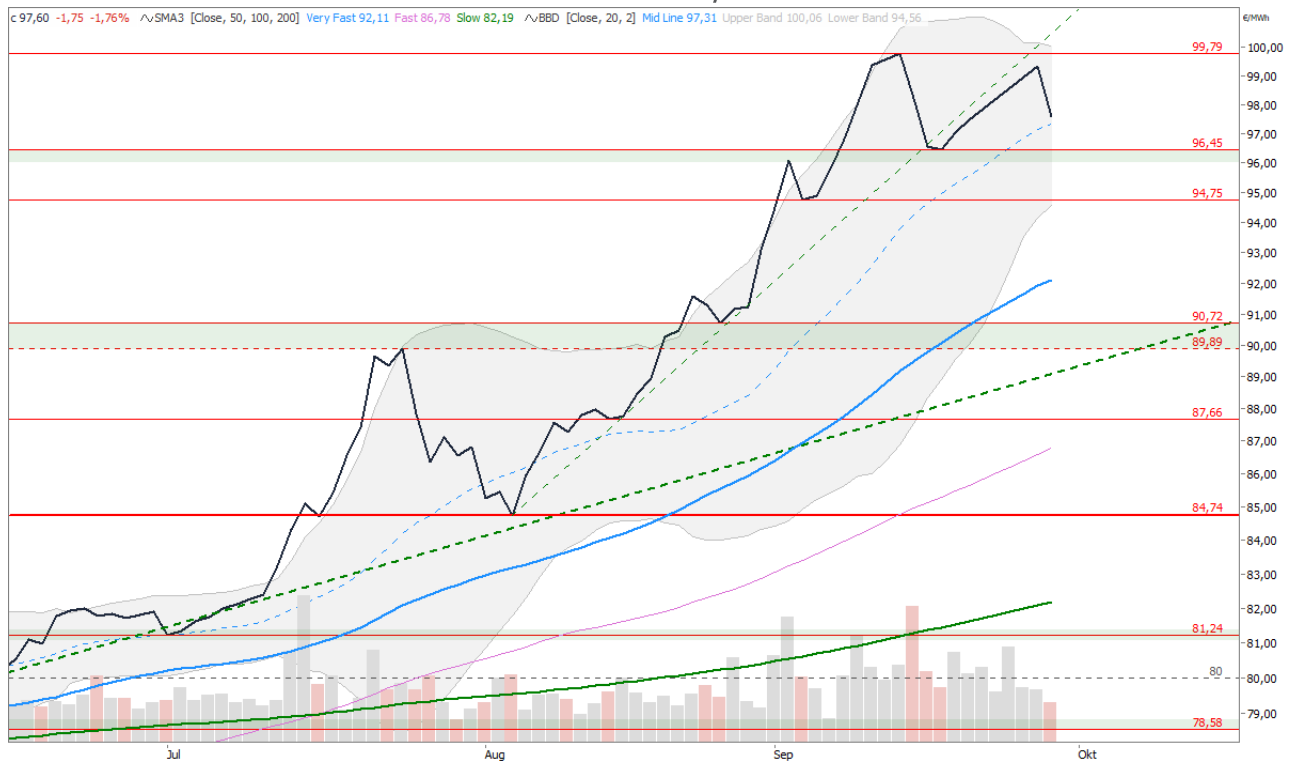


Strom Cal 27 Base (3-Jahreschart) (EEX)



Anhänge

Strom Cal 28 Base (Daily) (EEX)

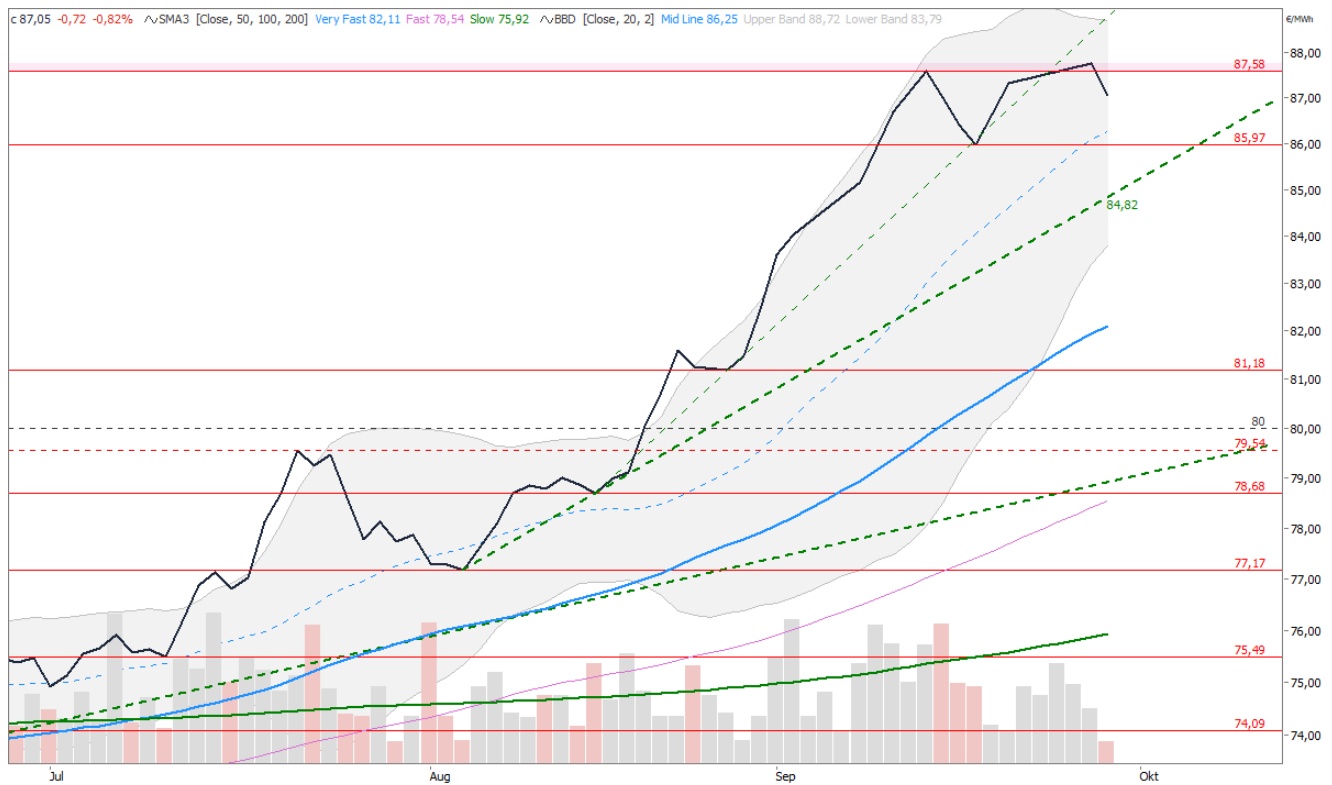


Strom Cal 28 Base (3-Jahreschart) (EEX)

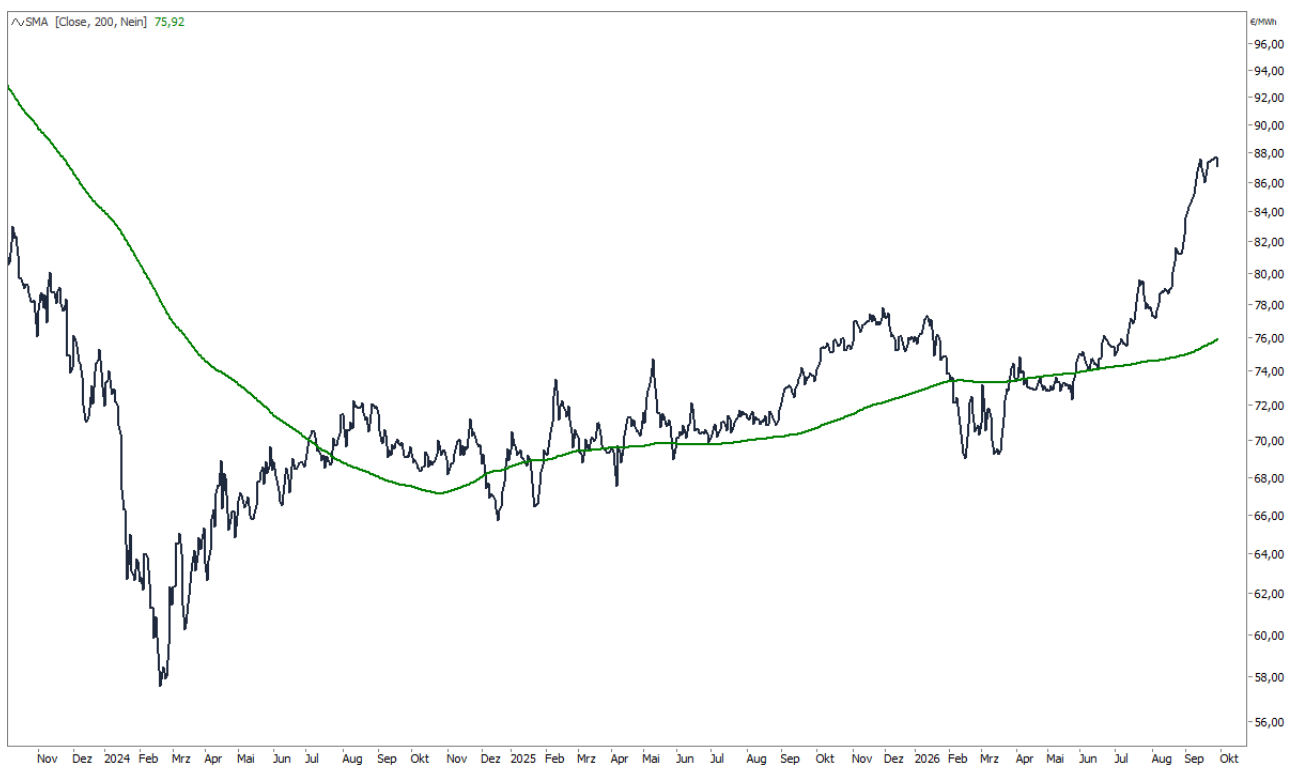


Anhänge

Strom Cal 29 Base (Daily) (EEX)



Strom Cal 29 Base (3-Jahreschart) (EEX)



Anhänge

Deal History Lieferjahr 2027

Tabellarische Auflistung der Tranchenfixierungen

Datum EC	Fixierung EC / Schlusskurs	Datum BM	Fixierung BM / Schlusskurs	Menge	P&L
02.01.2024	82,63	02.01.2024	82,63	2.778	0
01.02.2024	67,32	01.02.2024	67,32	2.778	0
01.03.2024	64,56	01.03.2024	64,56	2.778	0
02.04.2024	65,91	02.04.2024	65,91	2.778	0
02.05.2024	71,45	02.05.2024	71,45	2.778	0
31.05.2024	76,60	03.06.2024	74,73	2.778	-5.194
01.08.2024	77,25	01.07.2024	72,68	2.778	-12.694
01.08.2024	79,94	01.08.2024	79,94	2.778	0
26.08.2024	77,01	02.09.2024	76,74	2.778	-750
24.09.2024	75,59	01.10.2024	75,56	2.778	-83
22.10.2024	76,52	01.11.2024	75,72	2.778	-2.222
05.12.2024	77,59	02.12.2024	78,68	2.778	3.028
07.02.2025	85,23	02.01.2025	83,36	2.778	-5.194
03.02.2025	82,26	03.02.2025	82,26	2.778	0
26.02.2025	76,50	03.03.2025	76,05	2.778	-1.250
01.04.2025	76,04	01.04.2025	76,04	2.778	0
05.05.2025	77,51	02.05.2025	77,84	2.778	917
02.06.2025	78,04	02.06.2025	78,93	2.778	2.472
13.06.2025	82,59	01.07.2025	79,69	2.778	-8.056
01.08.2025	81,31	01.08.2025	81,31	2.778	0
18.08.2025	78,90	01.09.2025	81,66	2.778	7.667
06.10.2025	85,65	01.10.2025	83,36	2.778	-6.361
03.11.2025	85,48	03.11.2025	85,48	2.778	0
01.12.2025	84,82	01.12.2025	84,82	2.778	0
03.12.2025	83,40	02.01.2026	83,85	2.778	1.250
13.01.2026	85,74	02.02.2026	84,00	2.778	-4.833
06.02.2026	82,70	02.03.2026	81,47	2.778	-3.417
01.04.2026	91,89	01.04.2026	91,89	2.778	0
04.05.2026	92,84	04.05.2026	92,84	2.778	0
01.06.2026	95,69	01.06.2026	95,69	2.778	0
01.07.2026	92,41	01.07.2026	92,41	2.778	0
03.08.2026	101,83	03.08.2026	101,83	2.778	0
01.09.2026	119,90	01.09.2026	119,90	2.778	0
01.09.2026	119,90	-	128,60	2.778	24.167

Anhänge

Deal History Lieferjahr 2028

Tabellarische Auflistung der Tranchenfixierungen

Datum EC	Fixierung EC / Schlusskurs	Datum BM	Fixierung BM / Schlusskurs	Menge	P&L
11.02.2025	77,35	02.01.2025	74,57	2.778	-7.722
03.02.2025	74,61	03.02.2025	74,61	2.778	0
26.02.2025	72,69	03.03.2025	71,55	2.778	-3.167
09.05.2025	72,29	01.04.2025	69,35	2.778	-8.167
09.05.2025	72,29	02.05.2025	70,67	2.778	-4.500
15.05.2025	71,24	02.06.2025	70,40	2.778	-2.333
13.06.2025	72,60	01.07.2025	71,47	2.778	-3.139
02.07.2025	71,85	01.08.2025	73,32	2.778	4.083
29.08.2025	73,62	01.09.2025	75,09	2.778	4.083
29.08.2025	73,62	01.10.2025	77,79	2.778	11.583
03.11.2025	79,85	03.11.2025	79,85	2.778	0
01.12.2025	80,95	01.12.2025	80,95	2.778	0
09.12.2025	79,24	02.01.2026	80,02	2.778	2.167
02.02.2026	77,88	02.02.2026	77,88	2.778	0
03.02.2026	78,09	02.03.2026	73,28	2.778	-13.361
01.04.2026	77,64	01.04.2026	77,64	2.778	0
04.05.2026	79,35	04.05.2026	79,35	2.778	0
01.06.2026	81,37	01.06.2026	81,37	2.778	0
01.07.2026	81,22	01.07.2026	81,22	2.778	0
03.08.2026	85,26	03.08.2026	85,26	2.778	0
01.09.2026	94,49	01.09.2026	94,49	2.778	0
01.09.2026	94,49	-	99,15	2.778	12.944

Anhänge

Deal History Lieferjahr 2029

Tabellarische Auflistung der Tranchenfixierungen

Datum EC	Fixierung EC / Schlusskurs	Datum BM	Fixierung BM / Schlusskurs	Menge	P&L
08.12.2025	76,85	02.01.2026	76,02	2.778	-2.306
21.01.2026	74,79	02.02.2026	73,80	2.778	-2.750
21.01.2026	74,79	02.03.2026	70,98	2.778	-10.583
01.04.2026	73,36	01.04.2026	73,36	2.778	0
04.05.2026	72,88	04.05.2026	72,88	2.778	0
01.06.2026	75,00	01.06.2026	75,00	2.778	0
01.07.2026	74,91	01.07.2026	74,91	2.778	0
03.08.2026	77,30	03.08.2026	77,30	2.778	0
01.09.2026	83,60	01.09.2026	83,60	2.778	0
01.09.2026	83,60	-	87,80	2.778	11.667

Anhänge

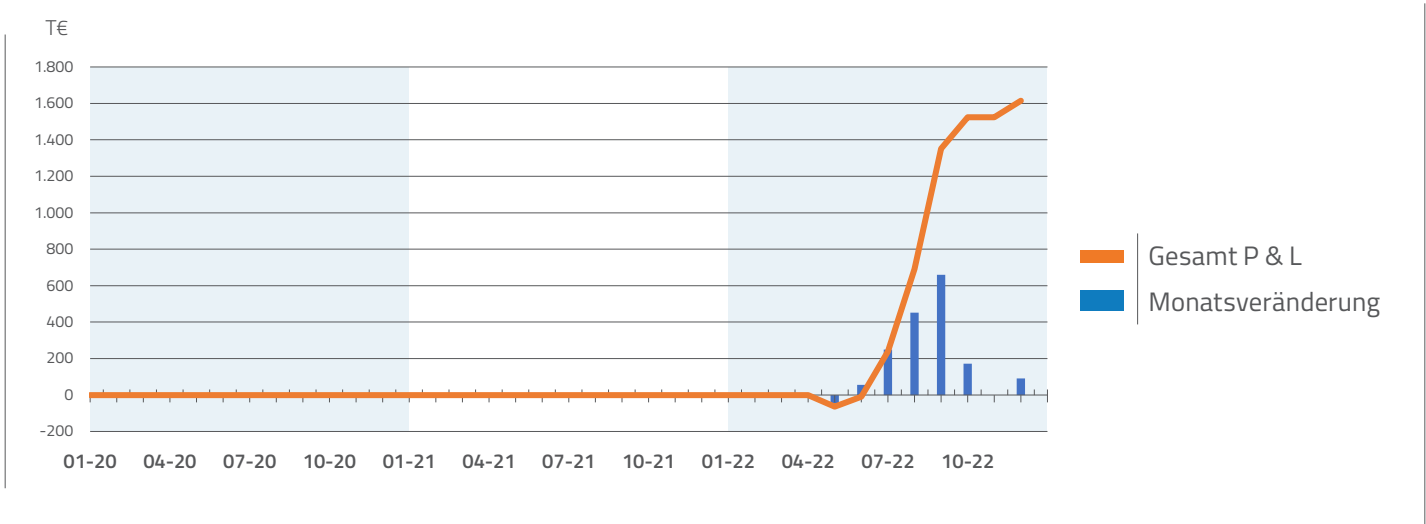
P&L History

Historische P&L-Entwicklung Lieferjahr 2023

T€

Unser Profit bei der Bewirtschaftung des Strom Base Lieferjahres 2023 betrug am Ende der Bewirtschaftungsperiode im Dezember 2022 in Summe 1.614.722 Euro. Dies war der höchste Wert

der P&L. Der Minimalwert wurde im Mai 2022 mit einem Minus von 63.889 Euro erreicht. Der größte Monatsanstieg war im September 2022 mit einem Plus von 660.000 Euro.

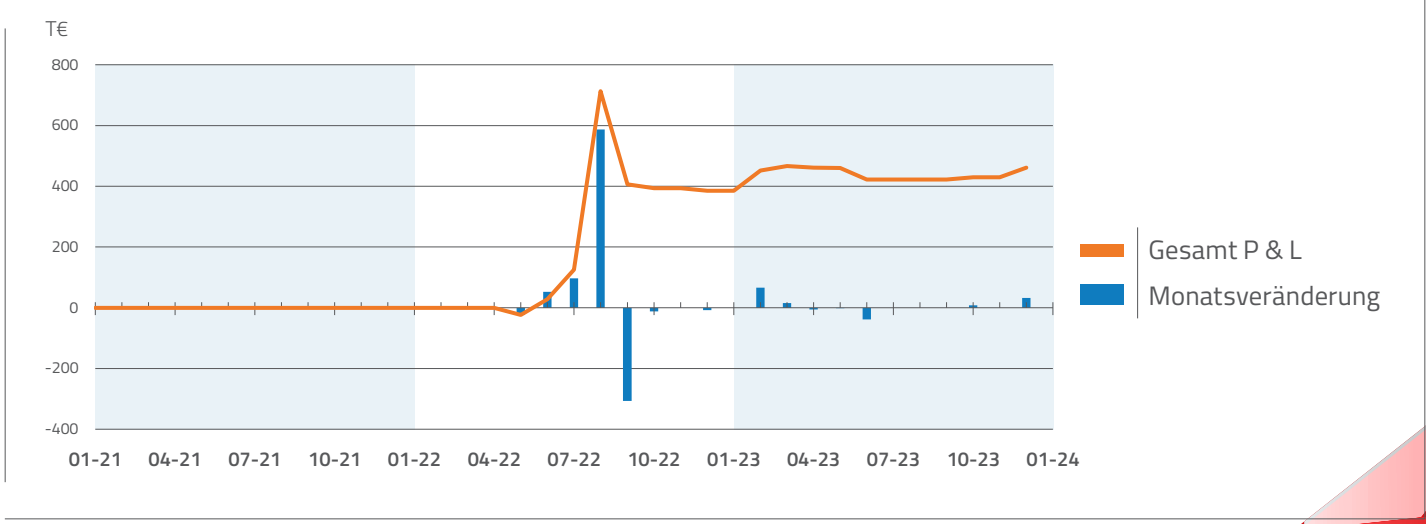


Historische P&L-Entwicklung Lieferjahr 2024

T€

Unser Profit bei der Bewirtschaftung des Strom Base Lieferjahres 2024 betrug am Ende der Bewirtschaftungsperiode im Dezember 2023 in Summe 461.556 Euro. Dies war der höchste Wert

der P&L. Der Minimalwert wurde im Mai 2022 mit einem Minus von 23.611 Euro erreicht. Der größte Monatsanstieg war im August 2022 mit einem Plus von 587.222 Euro.



Anhänge

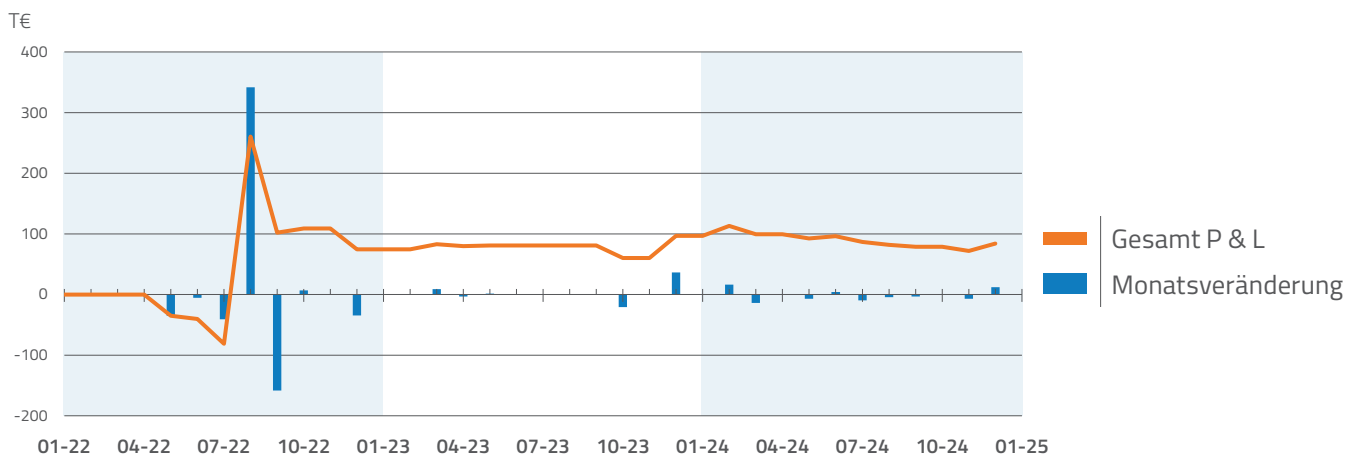
P&L History

Historische P&L-Entwicklung Lieferjahr 2025

T€

Unser Profit bei der Bewirtschaftung des Strom Base Lieferjahres 2025 betrug am Ende der Bewirtschaftungsperiode im Dezember 2024 in Summe 83.944 Euro. Der höchste Wert der P&L wurde im August 2022 mit einem Plus von 260.417

Euro erreicht. Der Minimalwert wurde im Juli 2022 mit einem Minus von 81.250 Euro erreicht. Der größte Monatsanstieg war im August 2022 mit einem Plus von 341.667 Euro. Der größte Verlust war im September 2022 mit einem Minus von 158.333 Euro.

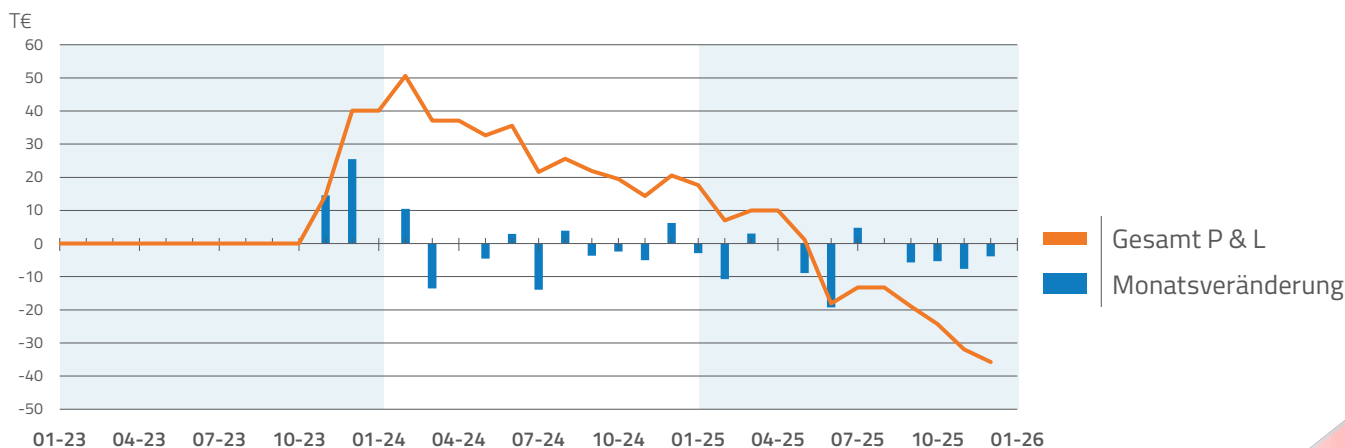


Historische P&L-Entwicklung Lieferjahr 2026

T€

Unser Verlust bei der Bewirtschaftung des Strom Base Lieferjahres 2026 betrug am Ende der Bewirtschaftungsperiode im Dezember 2025 in Summe 35.750 Euro. Der höchste Wert der P&L wurde im Februar 2024 mit einem Plus von 50.611

Euro erreicht. Der Minimalwert wurde im Dezember 2025 mit einem Minus von 35.750 Euro erreicht. Der größte Monatsanstieg war im Dezember 2023 mit einem Plus von 25.528 Euro. Der größte Verlust war im Juni 2025 mit einem Minus von 19.222 Euro.



Anhänge

Erläuterung der Strategie

Die Portfoliostrategie verfolgt die Preisfixierung „im Markt“ und damit die zeitliche Diversifizierung von Einkaufszeitpunkten vor dem Hintergrund einer Risikoabsicherung. Gewählt wurde ein linearer Hedge-Kanal über drei Jahre vor Lieferbeginn mit einer Hedge-Kanalbreite von drei Tranchen nach oben und drei Tranchen nach unten. Die maximale Obergrenze sind 100 Prozent der Jahresbedarfsmenge, die Untergrenze sind 0 Prozent.

Die Mittellinie des Hedge-Kanals beschreibt den neutralen Fixierungspfad (theoretischer Hedge) und kann auch als Benchmark betrachtet werden.

Über die Fixierung der Tranchen wird in einem mehrstufigen Verfahren entschieden:

Schritt 1: Strategie - Tranchen-Freigabe

Zu Beginn des Beschaffungszeitraumes werden drei Tranchen auf einmal freigegeben. Danach wird in monatlichen Zeitabständen jeweils eine weitere Tranche freigegeben.

Es ist begrifflich zwischen der „Freigabe einer Tranche“ und der „Aktivierung einer Tranche“ zu unterscheiden:

a) Die Freigabe einer Tranche bedeutet, dass die Tranche zur Fixierung zur Verfügung steht. Nur freigegebene Tranchen können fixiert werden. Es ist nicht zulässig, Tranchen zu fixieren, die noch nicht freigegeben wurden, da sonst der Hedge-Kanal verlassen wird.

b) Die Aktivierung einer Tranche bedeutet, dass eine Tranchenfixierung vorgenommen werden soll. Entweder über die sofortige Schließung einer Tranche oder über die Definition eines Beschaffungs-Setups (siehe Schritt 3).

Schritt 2: Taktik - Positionierung im Hedge-Kanal

■ Fall 1: Steigende Preiserwartung

Im Falle einer steigenden Preiserwartung (Aufwärtstrend) wird eine Positionierung im oberen Bereich des Hedge-Kanals angestrebt, also oberhalb der Benchmark. Das bedeutet, dass im Rahmen der zuvor abgestimmten Flexibilität mehrere Tranchen in einem Beschaffungszeitfenster aktiviert und fixiert werden können (simultan oder auch gesplittet), ohne dabei die obere Grenze des Hedge-Kanals zu überschreiten. Eine Verletzung der Hedge-Kanal-Obergrenze ist nicht zulässig.

■ Fall 2: Neutrale Preiserwartung

Im Falle einer neutralen Preiserwartung, also wenn keine klare steigende oder fallende Tendenz (Trendanalyse) im Markt erkennbar ist, wird eine Positionierung in der Mitte des Hedge-Kanals angestrebt, soweit möglich also auf der Benchmark. Dazu werden Tranchen direkt nach der Freigabe aktiviert (siehe Schritt 3).

■ Fall 3: Fallende Preiserwartung

Im Falle einer fallenden Preiserwartung (Abwärtstrend) wird eine Positionierung im unteren Bereich des Hedge-Kanals angestrebt, also unter der Benchmark. Dazu werden bereits freigegebene Tranchen im Beschaffungszeitfenster später aktiviert (siehe Schritt 3). Wird die untere Grenze des Hedge-Kanals erreicht, muss eine Tranche unabhängig von der Markterwartung innerhalb von 2 Handelstagen fixiert werden, um

innerhalb des Kanals zu verbleiben. Eine Verletzung der Hedge-Kanal-Untergrenze ist nicht zulässig.

Da fixierte Tranchen in der Regel nicht wieder gelöst werden können, ist eine sofortige Positionierung im unteren Bereich des Kanals unter Umständen nicht möglich, sondern ergibt sich erst im Zeitablauf durch Auslassen von Fixierungen.

Schritt 3: Timing - Aktivierung der Tranche

Wenn eine oder mehrere Tranchen aktiviert werden, gibt es zwei mögliche Handlungsalternativen:

1. Alternative: Die Tranche(n) wird/werden innerhalb von 2 Handelstagen fixiert (Market Order).
2. Alternative: Für die aktivierte(n) Tranche(n) wird ein Beschaffungs-Setup definiert. Dieses Setup besteht aus den Preis-Triggern „Price-Cap“ und „Price-Floor“.

Der „Price-Cap“ gibt eine obere Preisgrenze an, bei deren Erreichen die Tranche fixiert werden soll. Im Vergleich zum Zeitpunkt der Tranchen-Aktivierung wird dann zu einem teureren Preis fixiert.

Der „Price-Floor“ gibt eine untere Preisgrenze an, bei deren Erreichen die Tranche fixiert wird. Im Vergleich zum Zeitpunkt der Tranchen-Aktivierung wird dann zu einem günstigeren Preis fixiert.

Maßgeblich für den Price-Cap sind die Tagesschlusskurse an der EEX. Für den Price-Floor sind die Tagesschlusskurse und Tagestiefs an der EEX entscheidend. Sollte kein Tagesschlusskurs vorliegen, wird ersatzweise auf den Settlementpreis abgestellt. Bei Erreichen eines Preis-Trigger soll am folgenden Handelstag die Tranche am Vormittag geschlossen werden (siehe Schritt 4).

Bei Erreichen der Preis-Trigger innerhalb eines Handelstages ist auch ein sofortiges Schließen der Tranche möglich.

Werden die Preis-Trigger im Laufe des Monats nicht erreicht und ist die untere Hedge-Kanal-Begrenzung noch nicht überschritten, bleibt die Tranche aktiviert und wird mit in den nächsten Monat übernommen.

Risiko-Hinweis: In bestimmten Marktsituationen kann es vorkommen, dass sich die Marktpreise nach Erreichen einer Trigger-Marke sehr schnell in Ausbruchsrichtung weiterbewegen und die Tranchen-Fixierung zu einem deutlich höheren Preis erfolgen muss (Slippage). Das Definieren von „Price-Cap“-Marken garantiert also nicht das Erreichen eines bestimmten Tranchen-Preises. Das Risiko steigt mit zunehmender Dauer zwischen dem Erreichen des Triggers und der Ausführung der Tranchen-Fixierung.

Schritt 4: Fixierung der Tranche

Die Tranchenfixierung erfolgt am Vormittag zu EEX-Ask-Handelspreisen. Sollte kein Kurs verfügbar sein, wird zum nächstmöglichen Zeitpunkt fixiert.

Haben Sie Fragen oder wünschen Sie individuelle Anpassungen für Ihre Beschaffungsstrategie? EnerChase berät Sie gerne und unterstützt Sie bei der Erstellung Ihres Risiko- und Beschaffungshandbuchs.

Anhänge

Disclaimer / Impressum

Herausgeber:

EnerChase GmbH & CO. KG, Taubnesselweg 5, 47877 Willich, Deutschland

Sitz: Willich, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Krefeld unter HRA 7101, vertreten durch die persönlich haftende Gesellschafterin EnerChase Verwaltung GmbH, Sitz: Willich, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Krefeld unter HRB 18393 diese vertreten durch die

Geschäftsführer Stefan Küster und Dennis Warschewitz.

Marktdaten bereitgestellt von ICE Data Services

Risikohinweise

Die genannten Stoppsmarken und Kursziele sind als Orientierungspunkte und Anlaufzonen zu verstehen und hängen maßgeblich vom eigenen Risiko- und Moneymanagement ab.

Bitte achten Sie auf die genannten Unterstützungen und Widerstände, sie können entscheidende Marken für die weitere Kursentwicklung darstellen. Setzen Sie zudem bei Ihren Handelsaktivitäten selbstständig Ihren Stopp in Abhängigkeit von Ihrer Positionsgröße und Ihres zur Verfügung stehenden Risikokapitals!

Keine Anlageberatung

Die Inhalte unserer Analysen dienen lediglich der Information und stellen keine individuelle Anlageberatung, Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Energie oder Derivaten dar.

Haftungsausschluss

Die EnerChase übernimmt in jedem Fall weder eine Haftung für Ungenauigkeiten, Fehler oder Verzögerungen noch für fehlende Informationen oder deren fehlerhafte Übermittlung. Handlungen oder unterlassene Handlungen basierend auf den von der EnerChase veröffentlichten Analysen geschehen auf eigene Verantwortung. Es wird jegliche Haftung seitens EnerChase ausgeschlossen, sowohl für direkte wie auch für indirekte Schäden und Folgeschäden, welche im Zusammenhang mit der Verwendung der Informationen entstehen können.

Nutzungsbedingungen / Disclaimer

Die Analysen der EnerChase GmbH & Co. KG (im Folgenden „EnerChase“) richten sich an institutionelle professionelle Marktteilnehmer. Die Analysen von EnerChase sind für die allgemeine Verbreitung bestimmt und dienen ausschließlich zu Informationszwecken und stellen insbesondere keine Anlageberatung, Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Energie oder Derivaten dar und beziehen sich nicht auf die spezifischen Anlageziele, die finanzielle Situation bzw. auf etwaige Anforderungen von Personen. Handlungen basierend auf den von EnerChase veröffentlichten Analysen geschehen auf eigene Verantwortung der Nutzer. Grundsätzlich gilt, dass die Wertentwicklung in der Vergangenheit keine Garantie für die Wertentwicklung in der Zukunft ist. Vergangenheitsbezogene Daten bieten keinen Indikator für die zukünftige Wertentwicklung. Die Analysen beinhalten die subjektive Auffassung des Autors zum Energiemarkt aufgrund der ihm tatsächlich zur Verfügung stehenden Daten und Informationen, geben mithin sowohl hinsichtlich der Herkunft der Daten und Informationen als auch der hierauf aufbauenden Prognose den subjektiven Blick des Autors auf das Marktgeschehen wider im Zeitpunkt der Erstellung der jeweiligen Analyse.

1. Haftungsbeschränkung EnerChase

Wir übernehmen keine Haftung für direkte wie auch für indirekte Schäden und Folgeschäden, welche im Zusammenhang mit der Verwendung der Informationen entstehen können mit Ausnahme für Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung unsererseits oder einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung einer unserer Erfüllungsgehilfen beruhen. Insbesondere besteht keine Haftung dafür, dass sich die in den Analysen enthaltenen Prognosen auch bewahrheiten. Die Informationen und Prognosen auf der Website sowie in dieser Analyse wurden mit großer Sorgfalt zusammengestellt. Für die Richtigkeit, Aktualität und Vollständigkeit kann gleichwohl keine Gewähr übernommen werden, auch auf eine Verlässlichkeit der Daten hat der Nutzer keinen Anspruch. Des Weiteren wird die Haftung für Ausfälle der Dienste oder Schäden jeglicher Art bspw. aufgrund von DoS-Attacken, Computerviren oder sonstigen Attacken ausgeschlossen. Die Nutzung der Inhalte dieser Analyse, der Webseite oder des MarketLetters erfolgt auf eigene Gefahr des Nutzers.

2. Schutzrechte

Eine vollständige oder teilweise Reproduktion, Übertragung (auf elektronischem oder anderem Wege), Änderung, Nutzung der Analysen oder ein Verweis darauf für allgemeine oder kommerzielle Zwecke ist ohne unsere vorherige schriftliche Zustimmung nicht gestattet. Die genannten und ggf. durch Dritte geschützten Marken- und Warenzeichen unterliegen uneingeschränkt den Bestimmungen des jeweils gültigen Kennzeichenrechts und den Besitzrechten der jeweiligen eingetragenen Berechtigten. Allein aufgrund der bloßen Nennung ist nicht der Schluss zu ziehen, dass Markenzeichen nicht durch Rechte Dritter geschützt sind. Die Autoren von EnerChase beachten in allen Publikationen die Urheberrechte der verwendeten Grafiken und Texte. Sie nutzen eigenhändig erstellte Grafiken und Texte oder greifen auf lizenzfreie Grafiken und Texte zurück. Bei Bekanntwerden von Urheberrechtsverletzungen werden derartige Inhalte umgehend entfernt. Jede vom deutschen Urheber- und Leistungsschutzrecht nicht zugelassene Verwertung bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Anbieters oder jeweiligen Rechteinhabers. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigung, Bearbeitung, Übersetzung, Einspeicherung, Verarbeitung bzw. Wiedergabe von Inhalten in Datenbanken oder anderen elektronischen Medien und Systemen. Die unerlaubte Vervielfältigung oder Weitergabe einzelner Inhalte oder kompletter Seiten ist nicht gestattet und strafbar. Der Inhalt der Analysen darf nicht kopiert, verbreitet, verändert oder Dritten zugänglich gemacht werden.

3. Hinweis nach § 85 WpHG

Unsere Tätigkeit ist gemäß § 86 WpHG bei der BaFin angezeigt.

Es liegen zum Zeitpunkt der Analyseerstellung keine Interessenkonflikte seitens der EnerChase, der Gesellschafter, des Autors Stefan Küster oder verbundener Unternehmen vor (Offenlegung gemäß § 85 WpHG wegen möglicher Interessenkonflikte).

Eine Weitergabe der Inhalte an Unternehmen oder Unternehmensteile, die Finanzportfolioverwaltung oder unabhängige Honorar-Anlageberatung erbringen, ist nur gestattet, wenn mit EnerChase hierfür eine Vergütung vereinbart wurde. Die Informationen und Analysen sind nicht für Privatpersonen bestimmt.

EnerChase GmbH & CO. KG
Taubnesselweg 5
47877 Willich
Deutschland
+49 2154 880 938 0

research@enerchase.de